



**Zahnarzt**  
im Zentrum von Höngg  
Dr. med. dent. Silvio Grilec

Langjähriger Instruktor Universität  
Zürich, Zentrum für Zahnmedizin.  
Kompetenz ganz in Ihrer Nähe

Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 44 11  
www.grilec.ch



**Dass Sie besser hören, ist für uns Herzenssache.**

**Wunschtermin**  
Tel. 044 540 00 72  
www.audika.ch/  
termin-vereinbaren

Audika Hörcenter  
Limmattalstrasse 200  
8049 Zürich-Höngg  
Von Montag bis Freitag  
8.00–12.00 / 13.00–17.00 Uhr  
zuerich-hoengg@audika.ch



**He-Optik**  
...für den richtigen Durchblick

Ab sofort starten wir einen Ausverkauf auf **ALLE** Sonnenbrillen.

Wir gewähren einen tollen Rabatt von **30%**.

Greifen Sie zu, denn es gilt **es hät solang's hät!**

Tel. 044 341 22 75 • www.he-optik.ch

## Öffentlichkeit im Visier

**Nicht nur Privatpersonen setzen vermehrt auf die Überwachung der Umgebung mittels Videokameras, auch die öffentliche Hand nutzt die Möglichkeiten der Technik, um den öffentlichen Raum zu schützen und Kriminalität zu verringern. In Zürich gehören Kameras zum alltäglichen Strassenbild. Wer hat den Überblick und was sind die Rechtsgrundlagen?**

..... Dagmar Schröder

Unbemerkt kann man sich heute wohl in keiner grösseren Stadt mehr durch den öffentlichen Raum bewegen. An Bahnhöfen, im öffentlichen Verkehr, an neuralgischen Punkten – überall sind Kameras montiert, die Kriminalität verringern und die Sicherheit erhöhen sollen. Manche Grossstädte wie etwa London sind bekannt dafür, dass sie ihre Bürger\*innen auf Schritt und Tritt beobachten, fast lückenlos ist der öffentliche Raum hier durch Kameras abgedeckt. Eine heikle Gratwanderung im Spannungsfeld zwischen dem Sicherheitsbedürfnis und dem Grundrecht auf Freiheit und Privatsphäre. Doch wie ist eigentlich die Situation in Zürich im Allgemeinen und Höngg im Speziellen? Was ist der rechtliche Rahmen, innerhalb dessen die Öffentlichkeit überwacht werden darf? Wo befinden sich die Kameras? Und nicht zuletzt: welchen Effekt hat die Überwachung tatsächlich?

### Zweck- und Verhältnismässigkeit müssen überprüft werden

Rechtlich untersteht die Videoüberwachung durch die öffent-

In der Stadt Zürich sind mehr als 3000 Kameras auf den öffentlichen Raum und öffentlich zugängliche Gebäude gerichtet.  
(Fotos: Patricia Senn)



liche Hand im Grunde genommen den gleichen Prinzipien wie die private Überwachung. So ist die Überwachung von öffentlichen Orten in der Schweiz zulässig, wenn sie zweck – und verhältnismässig ist. Vor jeder geplanten Installation, so ist dem Leitfaden «Videoüberwachung durch öffentliche Organe» des Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürichs zu entnehmen, ist das öffentliche Organ verpflichtet zu prüfen, ob die Installation zur «Errei-

chung des beabsichtigten Zwecks geeignet und erforderlich ist und ob der Eingriff in das Grundrecht im Verhältnis zum verfolgten Zweck steht». Es muss sich also auch begründen lassen, dass andere, weniger in die Privatsphäre

..... Fortsetzung auf Seite 3

**ZahnWelt Höngg**

Ihre Familienzahnarztpraxis  
Ackersteinstrasse 153, 8049 Zürich  
Telefon 044 552 72 00  
info@zahnwelt-hoengg.ch  
Termine nach Vereinbarung  
www.zahnwelt-hoengg.ch

 **Zahnmedizin beim Frankental**

Ästhetische Zahnmedizin  
Implantologie  
Zahnkorrektur – Invisalign

Dr. Marina Müller  
Zürcherstrasse 13  
8102 Oberengstringen  
Telefon 044 440 14 14

**zahnmedizin-engstringen.ch**

## FOKUS: Videoüberwachung

### Inhaltsverzeichnis

Flöten für Fagott arrangiert	7
Tatort Kreis 10	10
Höngger Fauna	11
Vereinsseite	12
Kranke Füchse	15
Strassenbau Riedhofstrasse	15
Strassenbau Wipkingerplatz bis Schwert	16

Zum Newsletter? Einfach hier anmelden:



Rechtsberatung Verkauf Bewertung Verwaltung Baumanagement

### Ihr Rechtsproblem. Unsere Beratung.

Steht ein heikler Vertragsabschluss bevor? Plagen Sie Fragen zum Steuer-, Miet- oder Baurecht? Hängt der Nachbarliche Hausgegen schiefl? Das Immobilienrecht ist ein schwer durchschaubarer Dschungel. Unsere erfahrenen Juristen und Anwälte leuchten ihn für Sie.

Hauseigentümerverband Zürich  
Telefon 044 487 17 11  
recht@hev-zuerich.ch  
www.hev-zuerich.ch



Ihre Immobilien. Unser Zuhause.

Unser

**WUNSCH FÜR 2021:**

Wir (Familie mit 2 Kindern) möchten gerne in Höngg bleiben und suchen eine grössere Wohnung/Haus im Quartier. Zur Miete bis CHF 3300 oder zum Kauf bis CHF 1,3 Mio.  
2021Haussuche@gmail.com  
oder Telefon 076 468 08 75.

**2-Zimmer-Wohnung zu vermieten**

im Parterre mit Gartensitzplatz. Per sofort oder nach Vereinbarung. Grosser Keller, Waschmaschine- und Tumbler gratis, Parkettboden, neue Küche und Bad, grosse Zimmer. An NR. Fr. 1580.–, inkl. NK.  
Telefon 043 300 48 68

**Garagenplatz frei**

Ackersteinstrasse 189  
Für Fr. 140.–. Telefon 079 405 88

**Räume** Wohnungen usw.  
**Hole** Flohmarktsachen ab  
**Kaufe** Antiquitäten

**Mobil 079 405 26 00**

M. Kuster, hm.kuster@bluewin.ch

**Urs Blattner****Polsterei – Innendekorationen**

Telefon 044 271 83 27  
blattner.urs@bluewin.ch

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche

**Impressum**

Der «Höngger» erscheint 14-tägig (donnerstags), mit Ausnahme der Schulferien, der «Wipkinger» erscheint quartalsweise.

**Herausgeber**

Quartierzeitung Höngg GmbH  
Meierhofplatz 2, 8049 Zürich  
Telefon 044 340 17 05  
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R  
Abo Schweiz: 108 Franken pro Jahr, exkl. MWSt.  
Geschäftsleitung: Eva Rempfler und Patricia Senn

**Redaktion**

Patricia Senn (pas), Redaktionsleitung  
Dagmar Schröder (sch), Redaktorin  
E-Mail: redaktion@hoengger.ch

**Freier Mitarbeiter**

Stefan Hohler (sth), Marianne Haffner (mah)

**Druck**

Druckzentrum Zürich, 8045 Zürich

**Bestattungen**

**Dällenbach**, Dora Klara, Jg. 1921, von Signau BE; Riedhofweg 4.

**Haueter** geb. Weiss, Anna Margareta, Jg. 1937, von Langnau im Emmental BE; Gattin des Haueter, Uli; Hohenklingenstrasse 36.

**Hess** geb. Meiler, Christina, Jg. 1935, von Engelberg OW; verwitwet von Hess-Meiler, Adelbert Arnold; Limmattalstrasse 371.

**Hunziker** geb. Weiss, Adelheid Marie, Jg. 1937, von Zürich und Staffelbach AG; verwitwet von Hunziker-Weiss, Hugo Gotthold; Hohenklingenstrasse 40.

**Jaun**, Hans, Jg. 1928, von Zürich und Meiringen BE; verwitwet von Jaun geb. Vollenweider, Hedwig; Hohenklingenstrasse 40.

**Rau**, Eugen Xaver, Jg. 1926, von Frauenfeld TG; verwitwet von Rau geb. Brunner, Nelly Bertha; Riedhofweg 4.

**Strohm**, Rudolf, Jg. 1926, von Zürich; verwitwet von Strohm geb. Philipp, Irene; Limmattalstr. 371.

**Weisskopf**, Jakob Johann, Jg. 1929, von Pratteln BL; verwitwet; Kappenbühlweg 11.

**kinderhausQUELLE**  
Montessori-Tageskindergarten

beim Meierhofplatz

- für 3- bis 6-Jährige
- Tageskindergarten: Unterricht und Hort kombiniert
- Personal mit viel Berufserfahrung
- familiäre Atmosphäre
- Persönlichkeitsbildung liegt uns am Herzen
- aktuell: Anmeldung für Schuljahr 2021/22

[www.montessori-schulung.ch](http://www.montessori-schulung.ch)**Bauprojekte****Ausschreibung von Bauprojekten**

(§ 314 Planungs- und Baugesetz, PBG) Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00–9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nach telefonischer Absprache, Telefon 044 412 29 85/83) Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheiden müssen bis zum letzten Tag der Planaufgabe (Datum des Poststempels) handschriftlich unterzeichnet (Fax oder E-Mail genügen nicht) beim Amt für Baubewilligungen, Postfach, 8021 Zürich, gestellt werden (§ 315 PBG). Wer diese Frist verpasst, verwirkt das Rekursrecht (§ 316 PBG).

Für den Bauentscheid wird eine Gebühr erhoben, deren Höhe vom Umfang abhängig ist. Die Zustellung erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit über die postalische Abholfrist von sieben Tagen hinaus ist die Entgegennahme anderweitig sicherzustellen (z. B. durch Bezeichnung einer dazu ermächtigten Person).

**Dauer der Planaufgabe:**  
**8. 1. 2021 bis 28. 1. 2021**

**Wolfgang-Pauli-Strasse 7**, Neubau Labor- und Bürogebäude, Abbruch dreier Pavillons (im Inventar Denkmalpflege), SBV ETH Hönggerberg, ETH Zürich, Immobilien KPL, ProjektverfasserIn: Ilg Santer Architekten GmbH, c/o ilg santer gmbh, Limmatquai 24.

Nummer: 2021/0009

Kontakt:

Amt für Baubewilligungen

**Gratulationen**

*Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.*

*Liebe Jubilarinnen und Jubilare*

Wir wünschen Ihnen einen frohen und glücklichen Geburtstag. Auf dem Weg durch das neue Lebensjahr möchten wir Sie mit lieben Grüßen begleiten.

<b>19. Januar</b>	
Margrith Jutzi	95 Jahre
<b>21. Januar</b>	
Aida Lüde	99 Jahre
<b>22. Januar</b>	
Margrit Peter	99 Jahre
<b>24. Januar</b>	
Jean Sieber	85 Jahre
<b>25. Januar</b>	
Max Leibundgut	98 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens vier Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Segantini-Strasse 93, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen. ■

**BINDER Treuhand AG**  
Treuhand-, Revisions- und Steuerrechtspraxis

Daniel Binder,  
dipl. Wirtschaftsprüfer,  
dipl. Steuerexperte

- Buchhaltungen, Steuern, Beratungen
- Revisionen und Firmengründungen
- Personaladministration
- Erbteilungen

Limmattalstrasse 206, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 35 55  
[www.binder-treuhand.ch](http://www.binder-treuhand.ch)

**KUNZLE DRUCK**

Jetzt erst recht:  
Kommunikation findet  
auf dem **Papier** statt.



Inhaber John Huizing

Kunzle Druck AG • 8050 Zürich • 044 305 80 50 • [kuenzledruck.ch](http://kuenzledruck.ch)

**Redaktionsschluss**

Montag, 10 Uhr, in der Erscheinungsweise

**Inserate und Marketing**

Eva Rempfler, Telefon 043 311 58 81  
E-Mail: inserate@hoengger.ch

**Verlagsadministration**

Petra England, Telefon 043 311 58 81  
E-Mail: inserate@hoengger.ch

**Inserateschluss**

«Höngger»: Dienstag, 10 Uhr, Erscheinungsweise  
«Wipkinger»: Mittwoch der Vorwoche, 10 Uhr

**Insertionspreise**

[www.hoengger.ch/insertieren](http://www.hoengger.ch/insertieren)

**Auflage Höngger**

Total verbreitete Auflage (WEMF-beglaubigt):  
12 677 Exemplare

**Auflage Höngger und Wipkinger-Zeitung**

Total verbreitete Auflage (WEMF-beglaubigt):  
23 462 Exemplare

Gratis-Zustellung in jeden Haushalt  
in 8049 Zürich-Höngg sowie quartalsweise  
in 8037 Zürich-Wipkinger

Fortsetzung von Seite 1

## Öffentlichkeit im Visier



An Schulhäusern werden die Videokameras zur Eindämmung von Vandalismus und Einbrüchen eingesetzt.

eingreifende Mittel zur Erreichung des erwünschten Zwecks nicht greifen. Zudem hat die Videoüberwachung transparent zu sein, es muss also mittels eines Hinweises gekennzeichnet werden, dass Aufnahmen gemacht werden. Auch die Aufbewahrungsfrist muss verhältnismässig und die Löschung garantiert sein. Werden Daten weitergegeben, ist zu benennen, an welche Behörde sie weitergegeben werden. Betroffene Personen haben ein Auskunftsrecht, die Daten müssen vor dem Zugriff Unberechtigter geschützt werden.

### Welches Gesetz ist zuständig?

Nicht ganz einfach zu überschauen ist, welche Gesetze für die Installation von Videoanlagen zuständig sind. Für private und öffentliche Überwachung sowie die Aufzeichnungen im öffentlichen Verkehr sind jeweils andere gesetzliche Bestimmungen zuständig. So regelt das «Bundesgesetz über den Datenschutz» (DSG) die private Installation von Videokameras. Für die Überprüfung und Sicherstellung der Einhaltung der Gesetze ist demzufolge auch der Eidgenössische Datenschutzbeauftragte zuständig. Für Gemeinden und kantonale Stellen gilt dagegen das Informations- und Datenschutzgesetz (IDG) des Kantons Zürich. Beaufsichtigt wird die Einhaltung hier vom kantonalen Datenschutzbeauftragten. In der Stadt Zürich dagegen ist nicht der kantonale, sondern der städtische Datenschutzbeauftragte für alle Fragen zum Thema

zuständig. Wiederum ein eigenes Reglement weisen die Verkehrsbetriebe des ZVV sowie die SBB auf, die dabei nicht dem Kanton, sondern direkt dem Bund unterstellt sind. Sie müssen sich an die «Verordnung über die Videoüberwachung im öffentlichen Verkehr» halten. Auch die Polizei hat eigene Kompetenzen, die im Polizeigesetz festgehalten sind.

### Wer überwacht?

Aufgrund dieser verschiedenen Reglementierungen ist es nicht ganz einfach zu eruieren, wie viele Kameras in Zürich im öffentlichen Raum beziehungsweise in öffentlichen Gebäuden tatsächlich aufgestellt sind. Aus dem Tätigkeitsbericht des Datenschutzbeauftragten der Stadt Zürich aus dem Jahr 2013 geht hervor, dass die Stadtverwaltung damals rund 2000 Kameras im Einsatz hatte. Seither sind in den Tätigkeitsberichten keine weiteren Zahlen mehr veröffentlicht wurden, nach Informationen von Lokalinfo waren es jedoch bis 2018 bereits insgesamt rund 3400 Kameras, die den öffentlichen Raum überwachen. Rund die Hälfte davon entfällt demnach auf die VBZ, der Rest verteilt sich auf dreizehn verschiedene städtische Dienstabteilungen wie die Polizei, Orga-

nisierung und Informatik, Spitäler, Gesundheitsdienste, Immobilien – inklusive Schulhäuser, Sportamt, Wasserversorgung, Entsorgung & Recycling, Tiefbauamt und Elektrizitätswerk.

### Wo sind die Kameras?

Zwar müssen die Videokameras vor Ort gekennzeichnet sein, doch eine offizielle, komplette Liste der Stadtverwaltung, auf der alle vorhandenen Kameras aufgeführt sind, ist von Seiten der Stadt nicht erhältlich. Auch eine Anfrage bei der Datenschutzbeauftragten ergibt zunächst keine genaueren Informationen. Allerdings, so lässt sich hier erfahren, sind die einzelnen Departemente der Stadtverwaltung, die Kameras aufstellen, verpflichtet, ein Reglement zu er-

**Aufgrund der verschiedenen Reglementierungen ist es nicht einfach zu eruieren, wie viele Kameras in Zürich im öffentlichen Raum aufgestellt sind.**

lassen und der Datenschutzstelle zur Prüfung vorzulegen. Sobald die Videoüberwachung der städtischen Verwaltungsstelle öffentlichen oder allgemein zugänglichen Raum betrifft, wird das Reglement publiziert und in die «Amtliche Sammlung der Stadt Zürich» aufgenommen. Hier ist nicht nur der Gebrauch und der Zweck der Kamera definiert, sondern auch, wo sie registriert sind. Wer Hinweise auf die Standorte von Kameras

..... Schluss auf Seite 5

## Editorial

### Liebe Leserin und lieber Leser

Wie ist es Ihnen ergangen? Wahrscheinlich haben auch Sie ruhige Festtage verbracht, hoffentlich aber nicht allzu einsame. Vielleicht hat die kurze Pause gereicht, um Energie zu tanken und sich für das neue Jahr zu wappnen.

Dass die erste Zeitung des Jahres etwas mager ausfällt, braucht Sie nicht zu beunruhigen. Das war fast immer so, nur dieses Jahr kam zum Januarloch auch noch das Coronaloch dazu. Es gibt keine Veranstaltungen, auf die wir hinweisen könnten, es ist zwischen den Jahren auch nicht viel passiert, worüber wir berichten könnten. Es ist so still in Höngg, wie der Schnee, der sich gerade über die Landschaft legt. Einmal mehr fällt die Produktion dieser Zeitung auf den Tag vor der Pressekonferenz des Bundesrats, an der er seine nächsten Massnahmen verkündet – oder nicht. Wir sind also wieder einmal im Ungewissen, wie die kommenden Wochen aussehen werden.

Aber: Vielleicht finden auch Sie Erheiterung in einem Gedicht von Christian Morgenstern (1871–1914):

### Die drei Spatzen

*In einem leeren Haselstrauch,  
da sitzen drei Spatzen,  
Bauch an Bauch.  
Der Erich rechts  
und links der Franz  
und mittendrin der freche Hans.  
Sie haben die Augen zu, ganz zu,  
und obendrüber, da schneit es, hu!  
Sie rücken zusammen  
dicht an dicht,  
so warm wie Hans  
hat's niemand nicht.  
Sie hör'n alle drei  
ihrer Herzlein Gepoch.  
Und wenn sie nicht weg sind,  
so sitzen sie noch.*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, dass auch Sie manchmal der Hans sein dürfen.

Herzlichst  
Ihre Patricia Senn,  
Redaktionsleiterin



## Garage Preisig

Scheffelstrasse 16  
8037 Zürich  
Telefon 044 271 99 66

Verkauf von Skoda  
und Mitsubishi  
Service und Reparaturen  
Reifenservice  
Räderhotel  
Carrosserie-Reparaturen



[www.zahnaerztehoengg.ch](http://www.zahnaerztehoengg.ch)

Besuchen Sie uns auch  
im Internet!

## Zahnärzte

Dr. med. dent. Martin Lehner  
Frau Dr. med. dent.  
Marie Montefiore, Zahnärztin  
Dentalhygiene und Prophylaxe

Praxis Dr. Martin Lehner  
Limmattalstrasse 25  
8049 Zürich-Höngg

### Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do: 7.30 bis 20 Uhr  
Di: 7.30 bis 17 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 16 Uhr  
Telefon 044 342 19 30

## Pelz – Leder – Textil Albert Zirn

8049 Zürich-Höngg, Am Wasser 157, P  
(Bus 80, 89, 304 + 308 bis Winzerhalde)  
Telefon 044 341 92 77 / [www.pelzzirn.ch](http://www.pelzzirn.ch)

**WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE  
TOTAL LIQUIDATION  
DIVERSE MODELLE AB FR. 150.–**

ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag–Freitag  
9–12 und 14–17 Uhr oder nach Vereinbarung



## Garage Riedhof

Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose  
Modernste Test- und Messmethoden  
Riedhofweg 35

- Service- und Reparaturarbeiten aller Marken
- Spezialisiert auf VW, Audi, Skoda und Seat
- Oldtimerservice

Alle Komponenten aus  
einer Hand – in höchster  
Qualität für Ihre Sicherheit



**Tel. 044 341 72 26**

## Coiffeur Michele Cotoia

Herren-Coiffeur  
Limmattalstrasse 236  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 20 90  
Di–Fr 8–18.30 Uhr  
Samstag 8–16 Uhr

Freitag mit Reservation. Spontan, wenn frei.



Frühling 2021:  
Ihr neues  
Zuhause!

Hier  
will ich leben

### Tertianum Residenz Im Brühl

- Sicherheit
- Service à la Carte
- länger in der eigenen Wohnung leben,  
mit hausinterner Spitex
- gepflegte Gastronomie
- exklusive Appartements

Für Ihren Besichtigungstermin:  
rufen Sie jetzt an!

Tertianum Residenz Im Brühl  
Kapfenbühlweg 11  
8049 Zürich  
Telefon 044 344 43 43  
[imbruehl@tertianum.ch](mailto:imbruehl@tertianum.ch)  
[www.imbruehl.tertianum.ch](http://www.imbruehl.tertianum.ch)

**TERTIANUM**

**Ihre fleissigen Bienchen  
das ganze Jahr durch!**

Wir reinigen Wohnungen, Einfamilienhäuser  
und Villen, regelmässig oder sporadisch.  
Küchen und Fenster. Sowie Büros und  
Treppenhäuser. Endreinigung mit  
Abgabegarantie.  
Auf Ihre Anfrage freuen wir uns!

**TEL 044 750 66 67**  
**MOB 079 566 94 57**

**MAYA JOSS  
Reinigungen GmbH**

Maya Joss Reinigungen GmbH,  
Im Aegelsee 5, 8103 Unterengstringen

## GRATIS KINDERBETREUUNG in Zürich-Höngg

Ab März 2021 bieten wir für Arbeitssuchende Eltern, die z. B. zu einem  
Vorstellungsgespräch, Probe-Arbeitstag oder zu einem RAV-Termin  
müssen, eine kostenlose, professionelle Kinderbetreuung an.

Für wen?

Für Jobsuchende Eltern mit Kindern bis zum Kindergarteneintritt, die  
während einem Vorstellungsgespräch, Probetag oder einem RAV-Termin  
keine Betreuung für ihr Kind haben.

Bedingungen:

- Frühzeitige Anmeldung für das erste gegenseitige Kennenlernen  
und eine erste unverbindliche Anmeldung
- Vorweisen der Einladung zum Probetag, RAV-Termin oder  
Vorstellungsgespräch
- Betreuung nur mit Voranmeldung, mind. 24h vorher
- Maximal 16 Betreuungsstunden pro Jahr
- Betreuung nur nach Kapazität



Kontakt: Kita Büsi,  
Inhaberin Gamze Jetishi,  
E-Mail: [info@kita-buesi.ch](mailto:info@kita-buesi.ch)  
Ackersteinstrasse 161, 8049 Zürich  
Telefon 076 330 93 65  
[www.kita-buesi.ch](http://www.kita-buesi.ch)

Schluss von Seite 3 .....

## Öffentlichkeit im Visier

der städtischen Verwaltung sucht, findet sie also einerseits in der Amtlichen Sammlung, zudem aber auch auf den Webseiten der betreffenden Departemente. Doch längst nicht alle Kameras sind hier zu finden: Polizei, SBB und VBZ sind nicht dem städtischen Datenschutzbeauftragten verpflichtet und führen daher separate Verzeichnisse – mit unterschiedlicher Transparenz: Während Informationen zu den von den VBZ und der Polizei genutzten Kameras relativ einfach zu finden sind, ist die SBB da weniger transparent. Wie viele Kameras etwa im Hauptbahnhof das Geschehen verfolgen und wo sie stationiert sind, konnte der «Höngger» nicht in Erfahrung bringen.

### In Höngg nur wenig Kameras

In Höngg beziehungsweise im Kreis 10 sind es gemäss diesen Informationen die Verwaltungsgebäude wie das Kreisgebäude am Wipkingplatz, das Sozialzentrum sowie der Polizeiposten, die eine Videoüberwachung aufweisen. Auch das Stadtspital Waid setzt auf Kameras zum Schutz von Personen und Gebäuden.

An den Haltestellen des öffentlichen Verkehrs befinden sich in Höngg keine Kameras. Momentan werden auf Stadtgebiet nach Angaben der VBZ 19 von 440 Haltestellen videoüberwacht, wie beispielsweise das Central, das flächendeckend mittels Videoaufnahmen überwacht wird. Innerhalb der Verkehrsmittel müssen Fahrgäste in allen Cobratrams sowie in den Doppelgelenkbussen mit Videoaufzeichnungen rechnen.

Vermehrt werden zudem die Schulhäuser in der Stadt Zürich mittels Videos überwacht. Insgesamt sind es nach Angaben der Stadtverwaltung mittlerweile 844 Kameras, die an 41 verschiedenen Schulhäusern installiert sind. In Höngg sind es bis anhin das Schulhaus «Am Wettingertobel» sowie das Oberstufenschulhaus Lachenzel, die mit Videokameras ausgerüstet sind. Das Lachenzel wird bereits seit über sieben Jahren per Video überwacht, nachdem sich damals Vandalismus und Einbrüche gehäuft hatten. Hier sind die Kameras, wie Schulleiter Thomas Flückiger in

einer E-Mail erklärt, «strikt nur auf die Aussenfassade gerichtet» und werden lediglich ausserhalb der Schulzeiten betrieben. Auf die Aufzeichnungen hat nur die Polizei im Falle einer erfolgten Straftat Zugriff. Andere Schulhäuser wie das Vogtsrain sind nach Angaben der Schulleitung zwar in letzter Zeit häufiger mit dem Problem von Vandalismus und Littering konfrontiert, greifen bis jetzt aber noch nicht auf die Überwachung per Video zurück.

### Vandalismus durch Kameras eindämmen

Bezüglich der Verhinderung von Vandalismus oder Einbrüchen haben die Schulhäuser nicht nur in Höngg gute Erfahrungen damit gemacht. Wie Flückiger mitteilt, ist «die Wirkung der Kameras gross. Seit diese installiert sind, hatten wir gar keinen Einbruch und auch fast keinen Vandalismus an den Schulhausfassaden mehr. Das ist natürlich für uns eine grosse Erleichterung». Auch die anderen Schulen sehen einen positiven Effekt, wie eine Antwort des Stadtrats aus dem Jahr 2017 auf eine Anfrage der SP-Gemeinderätinnen Barbara Wiesmann und Vera Ziswiler zu erkennen gibt. In einer Aufstellung zu den durch Vandalismus verursachten Kosten aus dem Jahr 2016 haben «sich die bei der Immo erfassten Vandalismus- und Graffitischäden in städtischen Schulanlagen, seit 2010 die erste Videoüberwachung installiert wurde, von über 750 000 Franken auf knapp 350 000 Franken reduziert». Weitere Kameras sind in den Schul- und Verwaltungsgebäuden der Stadt Zürich jedoch nach Angaben des Kommunikationsbeauftragten der Immobilienverwaltung der Stadt Zürich, Silvan von Wartburg, vorerst nicht geplant.

### Kriminalitätsprävention?

Inwiefern Videokameras darüber hinaus einen positiven Effekt auf Eigentums- oder Gewaltdelikte haben, ist dagegen durchaus Gegenstand kontroverser Diskussionen.

Dass sie zur Aufklärung von Straftaten beitragen können, ist unbestritten, aber ob sie auch tatsächlich der Prävention dienen, lässt sich nicht ganz so einfach beantworten. So sanken beispielsweise einem Artikel des Tages Anzeigers aus dem Jahr 2017 zufolge in der Stadt Zürich selbst an Haltestellen, an denen die Verkehrsbetriebe Videokameras installiert hatten – wie am Bahnhofquai oder am Bellevue – die dort begangenen Delikte nicht zwangsläufig – im Gegenteil, an manchen Orten nahmen sie gar zu. Auch andere Studien, etwa am Beispiel der Berliner U-Bahn deuten darauf hin, dass die Überwachung keinen präventiven Charakter auf die Kriminalität hat. Fachleute geben zudem zu bedenken, dass eine vermehrte Beobachtung eher zu einer Verlagerung von Kriminalität in andere, unbeobachtete Gebiete führen könne. Andere Massnahmen könnten stattdessen zur Verbrechensbekämpfung weit besser greifen. So zeigten etwa laut der Aufsichtsstelle für Datenschutz Basel-Landschaft zwei Studien aus Grossbritannien, einem Land mit europaweit einer der höchsten Dichten an Videokameras, dass die Videoüberwachung die Kriminalität nur um vier Prozent reduzieren konnte. Durch die bessere Beleuchtung von Strassen hingegen sank die Kriminalität um 20 Prozent.

### Wie geht es weiter?

Natürlich ist auch der Eingriff in die Privatsphäre und Freiheit der Betroffenen ein Thema, das in Bezug auf die steti- ge Beobachtung durch Kameras äusserst kritisch zu diskutieren ist. Neben der behördlichen stellt die zunehmende private Überwachung ein zusätzliches Problem dar. Gerade im privaten Gebrauch wächst die Anzahl von eingesetzten Kameras schnell – und diese müssen bis anhin weder registriert noch angemeldet sein. Obwohl Private eigentlich grundsätzlich den öffentlichen Raum nur in sehr begrenzten Ausnahmefällen observieren dürfen – etwa, wenn ein Bankomat überwacht

wird und dabei auch ein Stückchen Trottoir gefilmt wird – ist die Kontrolle darüber doch sehr begrenzt. Die Menge an installierten Apparaten führt so an manchen Orten schon fast wieder zu einer lückenlosen Überwachung, sobald die Daten verknüpft werden – was ebenfalls nicht kontrolliert werden kann. Aus diesem Grund haben die Gemeinderäte Luca Maggi (Grüne) und Christina Schiller (AL) im Jahr 2019 dem Stadtrat eine Motion eingereicht, die die Einführung einer Bewilligungspflicht für die Überwachung des öffentlichen Raums durch private Videokameras zum Ziel hat. Der Stadtrat hat bis Ende 2022 Zeit, sich damit auseinanderzusetzen.

Grosse Sorgen in Bezug auf die Grundrechte bereiten vielen Fachleuten schliesslich die technischen Innovationen, die Gesichtserkennung auf den Aufnahmen zulassen. Mit dieser Technologie sowie der Verknüpfung verschiedener Aufnahmen lassen sich nicht nur Bewegungsprofile und -muster von einzelnen Personen verfolgen, sondern es kann beispielsweise auch bei Grossanlässen gezielt nach Verdächtigen gesucht werden. Was in anderen Ländern wie China bereits im grösseren Stil angewandt wird, wird in der Stadt Zürich noch nicht praktiziert, wie die Stadtpolizei auf Anfrage bestätigt – doch wenn die Technik da ist, wird sie früher oder später auch genutzt, da sind sich die Experten einig.

### Viel sicherer geht es gar nicht

Und vielleicht ist ja so viel Überwachung gar nicht wirklich nötig? Sieht man sich den Sicherheitsbericht der Stadt Zürich aus dem Jahr 2019 an, erscheint die Lage in der Stadt eigentlich bereits sehr komfortabel: Laut dem Bericht fühlen sich die Zürcher\*innen insgesamt zu 88 Prozent in der Innenstadt eher oder sehr sicher, im Vergleich zu 85 Prozent im Jahr 2015. In Höngg fühlen sich dem Bericht zufolge gar 90 bis 94 Prozent der Bevölkerung sicher, wenn sie in der Nacht alleine zu Fuss im Quartier unterwegs sind. ■

Zum Fokusthema erschienene Artikel:  
«Vorsicht, Kamera!»,  
16. Dezember 2020

**INTENSIVKURSE!**

In 10 Wochen Englisch sprechen!

Einstieg jederzeit möglich  
Harper's Basic English,  
Zürich-Höngg  
Rufen Sie uns an:  
Telefon 043 305 85 36

[www.harpers.ch](http://www.harpers.ch)**Kein****im Briefkasten?**

Bitte melden Sie es uns:  
Tel. 043 311 58 81. Danke.

**PAWI-GARTENBAU**

Beratung – Planung –  
Erstellung – Unterhalt  
von Gärten – Biotopen  
– Parkanlagen – Dach-  
gärten – Balkonen

**PATRIK WEY** Ackersteinstr. 131  
Staatl. geprüfter 8049 Zürich  
Techniker und Tel. 044 341 60 66  
Gärtnermeister 079 400 91 82  
E-Mail: pawi-gartenbau@bluewin.ch



Patrik Wey



Daniel Castelli

**Jetzt aktuell:**

**November bis März**  
Schnittarbeiten an Sträuchern und  
Bäumen, allgemeine Fäll-Arbeiten

**Biografie**

Erhältlich beim  
«Höngger»  
am Meierhofplatz 2,  
Montag bis Freitag,  
9 bis 17 Uhr

**Luise Beerli –  
Die Jodlerin  
vom Hönggerberg**

Von Yvonne Türlener-Kürsteiner  
168 Seiten, 25 Franken,  
inklusive eine CD.

**Traditionelle Albisgüetli-Tagung 2021 der SVP des Kantons Zürich****Freitag, 15. Januar 2021, ab 19.00 Uhr****Referenten:**

**Christoph Blocher**  
alt Bundesrat



**Guy Parmelin**  
Bundespräsident

**Alle sind eingeladen,  
live online mit dabei zu sein!**  
(Oder auch später als Aufzeichnung)

- **Ab 17 Uhr «Online-Apéro»:** Möglichkeit zum Austausch mit anderen Gästen der Albisgüetli-Tagung, Anmeldung unter [svp-zuerich.ch/agt](http://svp-zuerich.ch/agt)
- **Ab 19 Uhr Live-Übertragung der Reden von alt Bundesrat Dr. Christoph Blocher und Bundespräsident Guy Parmelin sowie des Grusswortes von SVP-Kantonalpräsident Benjamin Fischer**



Mit einer Spende auf  
IBAN CH32 0900 0000 8762 7681 2  
unterstützen Sie die Durchführung der  
grössten politischen Tagung in der Schweiz.  
Mit herzlichem Dank für Ihre tatkräftige  
Unterstützung!

**Live auf:**

- Internet: [www.svp-zh.ch](http://www.svp-zh.ch)  
Facebook: [facebook.com/albisgüetli/](https://facebook.com/albisgüetli/)  
Youtube: [youtube.com/watch?v=dYO\\_qbNWBNU](https://youtube.com/watch?v=dYO_qbNWBNU)  
Instagram: [instagram.com/svpzuerich/](https://instagram.com/svpzuerich/)



# Wie wenn Fussballer Ballett tanzten

**Für Berufsmusiker\*innen fielen im vergangenen Jahr fast alle Konzerte ins Wasser. Der Höngger Oscar Perez Mendez befand sich mitten in seinen Masterprüfungen, als der Lockdown kam. Doch plötzlich war da eine aussergewöhnliche Idee.**

Patricia Senn

Der gebürtige Südspanier Oscar Perez Mendez hat an der Zürcher Hochschule der Künste gerade seinen «Master of Arts in Music» abgeschlossen. Nach der letzten Prüfung am 8. Januar reiste er umgehend nach Andalusien zu seinen Eltern, die er monatelang nicht gesehen hatte. Eigentlich hätte er die Abschlussprüfung bereits im Sommer 2020 absolvieren sollen. «Den Theorieteil konnte ich dank Zoom virtuell abschliessen», erzählt der 24-jährige Musiker. Das praktische Abschluss-Rezital, welches für Juni festgesetzt worden war, musste jedoch aufgrund der Corona-Massnahmen auf Dezember verschoben werden und fand ohne Publikum statt.

## Kultur wird als Erstes gestrichen

Dabei hatte das Jahr so vielversprechend begonnen: Anfangs 2020 hatte Oscar ein Probespiel, ein sogenanntes «Trial» als erster Fagottist beim Scottish Chamber Orchestra in Edinburgh gewonnen. Geplant waren weitere Auftritte über das ganze Jahr verteilt. Nachdem diese abgesagt werden mussten, sei er nun auf Abruf. «Da es jedoch nur sehr erschwert möglich ist, nach Schottland zu reisen und die Krise auch dort weiterhin besteht, wird es wohl noch länger dauern, bis Ausländer im Orchester spielen können», bedauert Oscar. Kurz leuchtete ein Hoffnungsschimmer auf, als im September ein Konzert in Basel durchgeführt werden konnte.



Oscar Perez Mendez hat im Krisenjahr den Masterabschluss in Musik gemacht und ein kreatives Projekt lanciert. (Foto: zvg)

te. Doch wenig später wurden die Konzerte im Herbst und Winter bereits wieder abgesagt. Zwar erhielt Oscar dadurch mehr Zeit für seine Masterarbeit und die Vorbereitung auf den Theorieteil der Abschlussprüfungen. Doch als angehender Berufsmusiker stimmt ihn die Krise sehr nachdenklich: «Als Erstes wurden die Konzerte gestrichen. Erst später mussten auch andere Branchen wie Nachtclubs schliessen. Man fragt sich, welchen Stellenwert die Kultur in unserer Gesellschaft überhaupt innehat». Der junge Fagottist macht sich Sorgen, wie es bei einer nächsten Krise sein wird, wenn man wieder als Erstes die Kultur verbietet. Belastend für viele sei aber vor allem, dass die Massnahmen ständig geändert würden und man nicht planen könne. Oscar hatte das Glück, bislang finanziell gut über die Runden gekommen zu sein: «Am Anfang musste ich meinen Bekanntenkreis um Hilfe

bitten. Dank der Mitgliedschaft beim SMV erhielt ich erst Unterstützung für abgesagte Konzerte und danach Nothilfe von Suisse-culture». Persönlich war die Situation schwierig, weil er seine Familie nicht mehr sehen konnte. Ausserdem beschäftigt ihn etwas anderes: «Ich stelle fest, dass es den Menschen oft an Empathie fehlt», meint Oscar. Viele verhielten sich seiner Meinung nach egoistisch und denken nicht an die Opfer. «Sie können teilweise ja nicht einmal die Maske richtig tragen!».

## Das Fagott virtuoser machen

Doch aus der aufgezwungenen Pause erwuchs ein kreatives Projekt. «Ein Fagott kann im Orchester vielseitig eingesetzt werden», erklärt Oscar, «als Solist (erstes Fagott) zusammen mit Flöte, Oboe oder anderen, bis hin zur Basis für die Harmonie (zweites, drittes Fagott). Dennoch stellt die Flöte ein virtuoseres Instrument dar, ihr Repertoire ist ansprechender für ein breites Publikum. Manchmal fühlt man sich als Fagottist im Vergleich dazu etwas limitiert». Sein Musikerkollege Oswin, der ebenfalls an der ZHdK studiert hat und zu einer Art Bruder und Ersatzfamilie für Oscar wurde, kam deshalb auf die Idee, Stücke, die für Flöte komponiert wurden, für Fagott zu arrangieren. Für jemanden, der oder die sich in klassischer Musik nicht auskennt, stellt sich vielleicht die Frage, was an dieser Idee so aussergewöhnlich sein soll. Das sei gar nicht so einfach zu beantworten, gibt Oscar zu, versucht aber einen Vergleich: «Ein Flötenkonzert mit dem Fagott zu spielen ist, wie einen Zeppelin anstelle eines Flugzeugs zu fliegen. Oder, wie ein Ballett mit Fussballspielern aufzuführen». Dadurch, dass die Flöte kleiner ist, klingt sie leicht-

ter, virtuoser. Dagegen hat das Fagott mehr Kraft im Klang und mehr Präsenz. «Diese Gegensätze zu mischen, bringt eine Veränderung des Klangs, was innovativ ist», ist Oscar überzeugt. «Wir stellten schnell fest, dass es gut klingt und es ausserdem vor uns noch niemand gemacht hat». Also beschlossen die beiden Musiker, fünf Stücke neu für Fagott und Kammerorchester zu arrangieren und auf CD aufzunehmen. Wie das klingt, kann man auf Oscars Webseite (siehe Infobox) nachhören. Um die Produktion zu finanzieren, starteten sie ein Crowdfunding bei wemakeit.com mit dem Titel «Beyond Basson's repertory», welches noch bis zum 11. Februar läuft.

## Entspannen in Höngg

Und wie soll es nun weitergehen, mit dem Masterdiplom in der Tasche? Oscar hofft, dass die geplanten Konzerte im Sommer stattfinden können und wartet geduldig auf die Fortsetzung der Trials in Schottland. Daneben hat er sich bereits für einige Orchesterstellen beworben. «Es wird nicht einfach werden, aber ich freue mich darauf, wieder vor Publikum spielen zu dürfen und hoffe, bald eine fixe Stelle als Fagottist in einem guten Orchester zu bekommen». Bis dahin werde er sicherlich in Höngg wohnen bleiben und sich auf Spaziergängen und beim Joggen auf dem Hönggerberg oder an der Limmat entspannen. ■

Flöte für Fagott hören unter [www.oscarperezmendez.com](http://www.oscarperezmendez.com)

Das Projekt unterstützen unter: <https://wemakeit.com/projects/beyond-basson-s-repertory>

## Höngg aktuell

**Aufgrund der aktuellen Lage sind diese Veranstaltungsangaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich auf den Webseiten der jeweiligen Organisationen, ob der Anlass tatsächlich stattfindet.**

### Montag, 18. Januar

#### Online-Workshop

19 bis 21 Uhr. Der Verein Musicalprojekt Zürich 10 öffnet seine virtuellen Tore und lädt zum Online-Workshop. Zoom herunterladen, bequeme Kleider anziehen und mitmachen. Thema: Tanz. Weitere Workshops: 25. Januar, 19 Uhr, Ge-

sang. Die Zoom-Links sind unter [www.musicalprojekt.ch](http://www.musicalprojekt.ch) zu finden.

### Dienstag, 19. Januar

#### Turnen im Sitzen

10.30 bis 11.30 Uhr. Turnen für Frauen ab 60, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Ref. Kirchengemeindehaus, Ackersteinstr. 190.

### Montag, 25. Januar

#### Online-Workshop

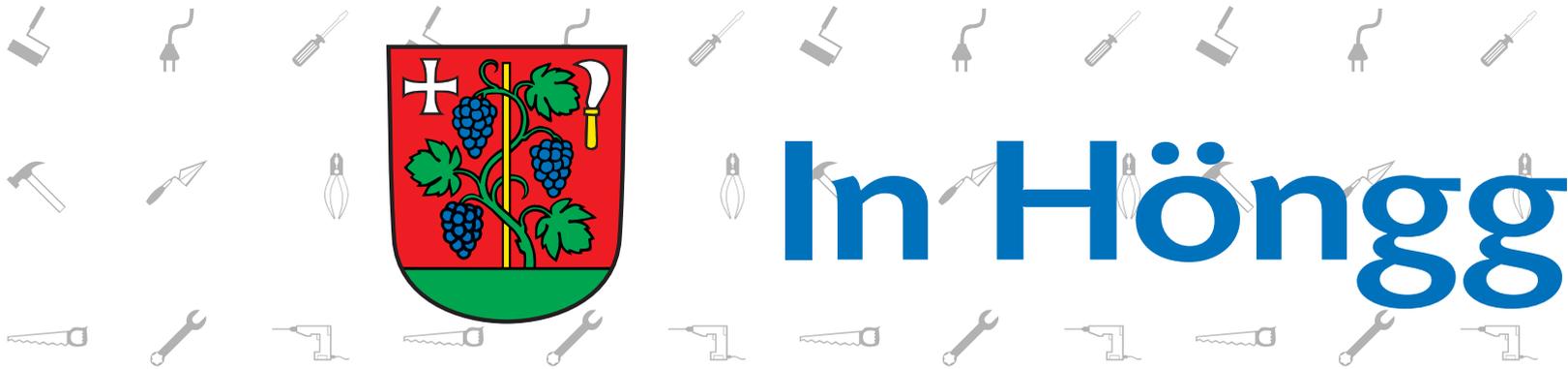
#### Musicalprojekt Zürich 10

19 bis 21 Uhr. Siehe 18. Januar.

### Dienstag, 26. Januar

#### Turnen im Sitzen

10.30 bis 11.30 Uhr. Siehe 19. Januar.



# In Höngg

**Kropf Holz GmbH** **SWISS INSEKTENSCHUTZ**

Zimmerei | Schreinerei | Treppenbau | Glaserei

**Urs Kropf**  
Geschäftsführer  
Techniker TS Holzbau

Limmattalstrasse 142  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 72 12

www.kropf-holz.ch  
info@kropf-holz.ch

Service  
**VELUX®**  
Dachfenster

**MALER SCHAAD GmbH**

Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich  
Telefon 044 344 20 90  
Mobile 079 400 06 44  
info@malerschaad.ch

Renovationen innen  
Fassadenrenovationen  
Farbgestaltungen

[www.malerschaad.ch](http://www.malerschaad.ch)

**HERZOG UMBAUTEN AG**

8005 ZÜRICH

Umbau & Neubau - Renovation - Altbausanierung  
Kundenmaurer - Betonsanierung - Beton Ciré

TEL. 044 321 08 90  
[WWW.HERZOG-UMBAUTEN.CH](http://WWW.HERZOG-UMBAUTEN.CH)

**ROLF WEIDMANN AG**

Bauspenglerei  
Metallgestaltung  
Steilbedachungen  
Flachbedachungen

Neugutstrasse 25  
8102 Oberengstringen  
Tel. 044 750 58 59

[www.rolf-weidmann.ch](http://www.rolf-weidmann.ch)

**DENZLER**

Ofenbau  
Plattenbeläge  
GmbH

Heizenholz 39  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 56 57  
Mobile 079 431 70 42  
info@denzlerzuerich.ch  
[www.denzlerzuerich.ch](http://www.denzlerzuerich.ch)

**Holzwanne 2000**  
service-schreinerei

20 Jahre

claudio bolliger  
frankentalerstrasse 24  
8049 zürich  
telefon/fax 044 341 90 48  
www.holzwanne2000.ch

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küchen und türen
- glas- und einbruch-reparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

**Elektro Stiefel GmbH**

Limmattalstrasse 67  
**8049 Zürich**  
Telefon 044 341 17 17  
[www.elektro-stiefel.ch](http://www.elektro-stiefel.ch)

Stark- und Schwachstrom  
Telekommunikation  
Netzwerke  
Reparaturen und Umbau

**PIATTI**

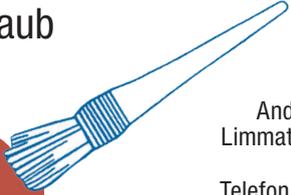
**RENÉ PIATTI**  
MAURERARBEITEN  
8049 ZÜRICH  
NACHFOLGER  
**SANDRO PIATTI**  
Imbisbühlstrasse 25a  
Mobil 079 236 58 00



# gerne für Sie da:

**DS David Schaub Höngg**

112 MALERATELIER  
FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN  
SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN



Maya Schaub  
Andreas Neumann  
Limmattalstrasse 220  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 89 20  
[www.david-schaub-zuerich.ch](http://www.david-schaub-zuerich.ch)

**k. greb & sohn**  
Haustechnik AG

Standorte  
Riedhofstrasse 285  
8049 Zürich  
Beckenhofstrasse 56  
8006 Zürich  
Telefon 044 341 98 80  
[www.greb.ch](http://www.greb.ch)

**3 GENERATIONEN  
60 JAHRE  
QUALITÄT**

**Ihr Partner  
für Wasser, Gas, Wärme**  
Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure  
Beratung · Planung · Ausführung von A-Z  
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

**www.maler-kneubuehler.ch**

**50 Jahre**  
since 1967

**K**

**kneubühler ag**  
maler- und gipsarbeiten

**Frehner Bedachungen GmbH**

Limmattalstrasse 291  
8049 Zürich  
Telefon 044 340 01 76  
[r.frehner@frehnerdach.ch](mailto:r.frehner@frehnerdach.ch)  
[www.frehnerdach.ch](http://www.frehnerdach.ch)

Ausführung von Dachdecker-  
Arbeiten in Ziegel, Eternit,  
Schiefer und Schindeln sowie  
Unterhaltsarbeiten an Dach  
und Kenneln

**Einbau von Solaranlagen**

**bolliger**

NATURSTEINBELÄGE  
KUNSTKERAMIKBELÄGE  
KERAMISCHE WAND-  
UND BODENBELÄGE

**Bolliger  
Plattenbeläge GmbH**  
Glatthalstrasse 517  
8153 Rümlang  
Telefon 044 341 24 03  
[www.bolliger-belaege.ch](http://www.bolliger-belaege.ch)

**Walter Caseri**  
Nachf. R. Caseri

**Sanitäre Anlagen**  
Winzerstrasse 14  
8049 Zürich  
Telefon 044 344 30 00  
Fax 044 344 30 01  
E-Mail [info@caseri.ch](mailto:info@caseri.ch)  
[www.caseri.ch](http://www.caseri.ch)

**auto höngg**

**Aus Freude am Ankommen.**

- Multimarken-Garage
- EU-/US-Direktimport
- Carrosserie-Werkstatt

**Alles aus einer Hand!**

Auto Höngg Zürich • [www.a-h.ch](http://www.a-h.ch)  
Limmattalstrasse 136 •  
8049 Zürich • Werkstatt 044 341 00 00  
Verkauf 044 344 14 44

**BRUDER & ZWEIFEL**

Klirrende Kälte drückt auf die Erde,  
so wie der Schnee fällt auf die Berge  
Wir sind nun sehr dick eingemummt,  
solange bis die erste Wespe brummt.  
In der Natur kann's garstig und kalt sein,  
wir alle vermessen den Sonnenschein.  
In der Beiz gibt's keinen wärmenden Trank,  
zum Glück waren wir bis jetzt nicht krank.  
Wir starten mit einem neuen Team:  
Motiviert, an einem Strick wir ziehn!  
Rufen Sie uns an, wir stellen uns vor,  
für Ihre Aufträge sind wir ganz Ohr.

Gartenbau GmbH  
Vogtsrain 49, 8049 Zürich  
[www.bzgartenbau.ch](http://www.bzgartenbau.ch)  
Telefon 079 646 01 41



**Sauberkeit:  
unsere stärkste Seite.**

POLY-RAPID AG  
Facility & Clean Services  
[www.poly-rapid.ch](http://www.poly-rapid.ch), Tel. 058 330 02 02

**POLYRAPID\***  
SAUBERE ARBEIT




# Vater tötete Tochter mit einer Axt

**Im Frühjahr 2010 erschütterte ein grausamer Mord in Höngg die ganze Schweiz. Ein damals 51-jähriger pakistanischer Vater erschlug seine 16-jährige Tochter brutal mit einer Axt.**

Stefan Hohler

Swera hatte einen christlichen Freund, hatte sich geschminkt und westlich gekleidet und war ein selbstständiges junges Mädchen – doch das passte nicht in das konservative Weltbild ihres muslimischen Vaters. Mit mindestens 19 Beilieben erschlug der Vater am 10. Mai 2010 seine 16-jährige Tochter in einer Genossenschaftswohnung im Rütihof. Denn Swera plante auszuweichen, was zu einem heftigen Streit führte. Noch während sie ihre Sachen packte, schlug der Vater mit der Axt auf sie ein: Zwölfmal mit der Schneide, siebenmal mit dem stumpfen Hinterteil. Die junge Frau verstarb allerdings erst nach einigen Minuten.

Am gleichen Tag hatten die Eltern ihre Tochter auf der Urania- wache der Stadtpolizei abgeholt, weil sie dort wegen eines geringfügigen Ladendiebstahls festgehalten wurde. Das Mädchen hatte zusammen mit einer Freundin ein Päckchen Zigaretten mitgehen lassen und wurde dabei erwischt. Laut der Anklageschrift der Staatsanwaltschaft lehnte die Tochter aber den Kontakt mit der Mutter ab, sodass der Vater mit ihr getrennt in die Wohnung nach Höngg fuhr. Dort wies die Tochter die Mutter erneut zurück. Auf Anraten des Mannes verliess die Ehefrau mit den beiden anderen Kindern die Wohnung und fuhr in die Stadt.

Es begann nun ein langer Streit zwischen dem Vater und dem Mädchen, wobei die 16-Jährige den Vater heftig beleidigte und ihre Sachen packte und zum Freund ziehen wollte. Als sie im Keller war, um ein Paar Schuhe zu holen, holte der Vater vom Balkon ein Beil, das dort schon seit vielen Jahren deponiert war und versteckte es im Elternschlafzimmer. Als Swera, die inzwischen wieder in der Wohnung war, kniend Gegenstände in einer Kommode im Elternschlafzim-



In dieser Siedlung im Rütihof ereignete sich vor zehn Jahren ein schrecklicher Mord. (Foto: Stefan Hohler)

mer suchte, schlug der Vater mit grosser Wucht auf ihren Hinterkopf. Nach der Tat platzierte der Vater das Beil sorgfältig auf dem Gesäss der Tochter, wusch sich die Hände, verliess die Wohnung, rief seine Frau an und sagte ihr, dass er die Tochter umgebracht habe. Eine Viertelstunde später informierte er die Polizei, welche ihn an der Regensdorferstrasse unweit der Wohnung verhaften konnte.

## Vater war schon länger polizeibekannt

In der Genossenschaftswohnung in Höngg lebten Vater, Mutter sowie ein Knabe und drei Mädchen. Die sechsköpfige Familie galt in der Nachbarschaft als freundlich und nett. Doch gab es in der pakistanischen Familie immer wieder Streit, wie Nachbarn sagten. Auch den Behörden war der Vater bekannt. «Wir haben etliche Male bei der Polizei angerufen. Swera hat erklärt, dass sie geschlagen wird, weil sie ausgerissen ist und dass sie Angst hat», berichtete ihr Freund. Schon im Jahr 2007 machte die Schule für alle drei Kinder eine Gefährdungsmeldung, weil sie blaue Flecken im Gesicht hatten. Als Hilfe erhielt die Familie einen Erziehungsbeistand sowie einen Familienbegleiter muslimischer Herkunft, der zwei- bis dreimal pro Woche Kontakt aufnahm. Solche Beistandschaften werden angeordnet, wenn Verdacht besteht, das Wohl des Kindes könnte gefährdet sein. Die Familie stand der

Massnahme positiv gegenüber und arbeitete mit dem Begleiter einen Plan aus, den alle Familienmitglieder unterschrieben. Direkte Anzeichen für eine akute Gefährdung der Tochter habe es nie gegeben, sagte damals ein Vertreter der Sozialen Dienste.

Bereits drei Wochen vor dem Mord hatte der Vater versucht, seine Tochter umzubringen, weil sie Marihuana geraucht haben sollte. Laut der Anklageschrift hatte er seine Tochter geschlagen, in die Badewanne gezerrt, diese volllaufen lassen und dann einen Föhn in die Wanne geworfen. Swera konnte sich wehren und überlebte den Anschlag. In durchnässten Kleidern floh das verängstigte Mädchen zu einer Freundin.

## Dreizehneinhalb Jahre Haft wegen Mordes

Im April 2012 verurteilte das Zürcher Bezirksgericht den Vater zu einer Freiheitsstrafe von 17 Jahren wegen Mordes. Der Staatsanwalt hatte in der Tat einen Ehrenmord gesehen und wegen Mordes und versuchter vorsätzlicher Tötung eine Strafe von 20 Jahren gefordert. Der Verteidiger sprach lediglich von Totschlag und forderte viereinhalb Jahre. Es sei eine Tat im Affekt gewesen. Für seinen Mandanten habe die Tochter mit ihrem Verhalten seine Ehre und diejenige der Familie in Pakistan beschmutzt.

Das Obergericht senkte das Urteil auf dreizehneinhalb Jahre Gefängnis, bestätigte die Tat jedoch

als Mord. Der Grund für die Strafsenkung: «Schwerwiegend verminderte Schuldfähigkeit». Das Obergericht verneinte in seinem Urteil einen Ehrenmord oder kulturelle Besonderheiten. «Wer seit 25 Jahren in der Schweiz lebt, kann sich nicht mehr auf die kulturellen Eigenheiten seiner Heimat berufen», sagte der Richter.

## Bundesgericht bestätigte Mordvorwurf

Der Pakistani zog daraufhin das Urteil vor das Bundesgericht mit der Begründung, dass er unter grosser psychischer Belastung und heftiger Gemütsbewegung gehandelt habe und plädierte auf Totschlag. Das oberste Gericht wies den Antrag jedoch ab und bestätigte das Urteil des Obergerichts. Der Vater sei heimtückisch und kaltblütig vorgegangen, das Tatmotiv zudem krass egoistisch gewesen. In der Anklageschrift war die Rede von einem richtiggehenden Abschachten und einem Massaker.

Laut dem Urteil seien die Beleidigungen «Schwein» und «Arschloch» der Tochter gegen den Vater sowie die Ankündigung, auf den Strich gehen zu wollen, kränkend und nicht dem üblichen Umgangston in einer Familie entsprechend gewesen. Jedoch sei dies eine Eskalation eines mehrjährigen Konflikts in der Familie gewesen. Der Vater habe das Leben seiner 16-jährigen Tochter ausgelöscht, weil ihre Ansichten und Zukunftspläne nicht seinen moralisch-muslimischen Wertvorstellungen entsprachen. Der Mann habe den grausamen Mord kaltblütig geplant und ihn auf hinterhältige und ausserordentlich grausame Art durchgeführt. Mit der Tat habe er erreichen wollen, dass endlich wieder Ruhe einkehrte. ■

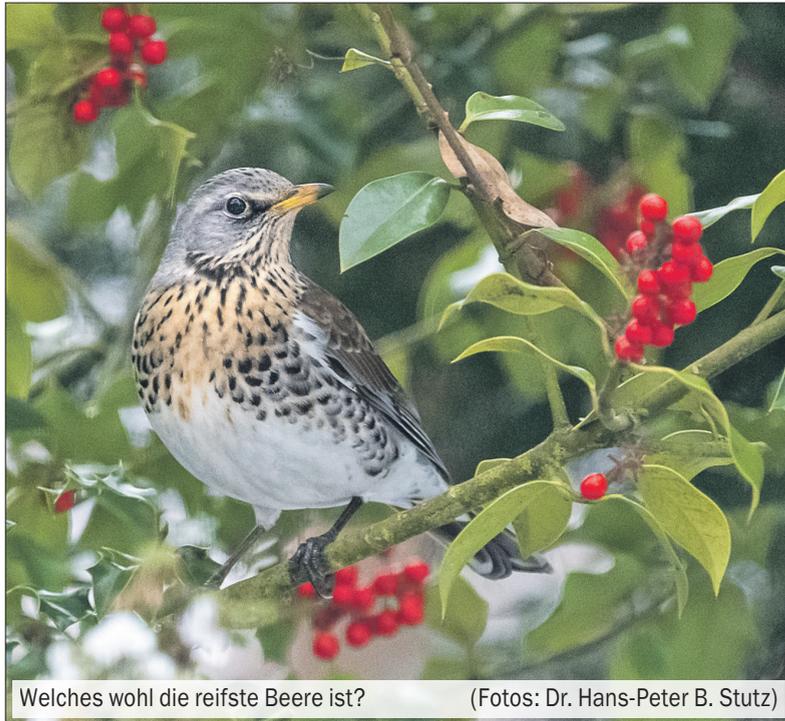
Die Serie «Tatort Kreis 10» befasst sich mit Verbrechen oder Unfällen, die sich in Wipkingen und Höngg ereignet haben. Die Redaktion ist offen für Hinweise auf weitere Fälle im Kreis 10 aus der Bevölkerung auf [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch)

# Wintergäste aus dem Norden

**Zurzeit ist ein Trupp von rund 40 Wacholderdrosseln auf dem Hönggerberg unterwegs. Kaum versammeln sie sich auf einem Baum, fliegen sie schon wieder los, um gezielt in einem Gebüsch mit reifen Beeren zu landen.**

..... Dr. Marianne Haffner

Der Höngger Wacholdertrupp ist sehr scheu. Ein vorbeispazierender Mensch genügt, um sie aufzufliegen zu lassen. Wahrscheinlich kommen sie aus einem nicht sehr dicht besiedelten Gebiet, vielleicht aus Skandinavien, um hier zu überwintern. Als Kurzstreckenzieher fliegen diese Singvögel vom Brut- ins Überwinterungsgebiet in der Regel nicht weiter als maximal 2000 Kilometer. Ursprünglich brüteten Wacholderdrosseln nur in den sibirischen Nadelwäldern. Nach mehreren Ausbreitungsschüben erreichten ihre Brutgebiete 1923 dann auch die Schweiz. Die meisten der hier brütenden Wacholderdrosseln sind jetzt jedoch in Südeuropa, da wo einige von uns, nichts wie weg von der Kälte, auch lieber wären. Doch in den Mittelmeerländern leben sie sehr gefährlich. Noch heute werden dort jährlich über 25 Millionen Vögel – fast die Hälfte davon in EU-Staaten – illegal abgeschossen oder gefangen, zum Freizeitvergnügen oder zum Verzehr. Das Fleisch der Wacholderdrosseln soll bitterlich schmecken, weil sie – wie ihr Name verrät – gerne Wacholderbeeren fressen. Diese sind in Höngg aller-



Welches wohl die reifste Beere ist? (Fotos: Dr. Hans-Peter B. Stutz)



Nach dem Beerenschmaus gibt's einen Schluck Wasser.



Auch Amseln lieben Stechpalmenbeeren.



Drosselbeerbaum wird der Gewöhnliche Schneeball auch genannt.

dings nicht häufig, doch es stehen allerlei andere Beeren und Früchte zur Verfügung. In meinem Garten stürzen sie sich derzeit auf die Beeren des Vogelbeerbaums, des Schneeballs, aufs Efeu, Stechpalmen und auf Hagebutten. Die meisten Beeren verschlucken sie ganz und zerquetschen sie dann in ihrem Muskelmagen, der auf der Innenseite mit einer harten Koilinschicht ausgekleidet ist.

Während Beeren und Früchte vorwiegend im Winter auf ihrem Speiseplan stehen, ernähren sie sich im Sommer eher von Regenwürmern, Insekten und Schnecken, auch Gehäuseschnecken. Um an deren weiche Innenteile zu gelangen, öffnen sie die Schneckenhäuschen, indem sie diese an einem Stein auf dem Boden aufschlagen. Ein geeigneter Stein wird mehrmals benutzt, wovon dann die vielen herumliegenden Bruchstücke von Schneckenhäusern zeugen. Oft stammen solche Drosselschmieden aber von Singdrosseln, die ebenfalls in Höngg vorkommen. Diese sind, wie die dritte Höngger Drosselart, die Misteldrossel, eher unspektakulär braun gefärbt und gesprenkelt. Da erscheint einen die Wacholderdrossel – Männchen wie Weibchen – mit ockerfarbener, gefleckter Brust, grauem Kopf und Nacken, rötlichbraunen Oberflügeldecken und gelbem Schnabel mit dunkler Spitze geradezu bunt. Nur, so hübsch sie auch sind, so garstig verteidigen Wacholderdrosseln ihr Brutrevier.

Ihre Nester bauen sie in Bäumen und hohen Sträuchern und dies, als einzige Drosselart, auch gerne in Kolonien. Nähern sich nun Krähen oder Greifvögel, werden diese von den Drosseltrupps mit lauten Rufen gewarnt und mit Scheinangriffen im Sturzflug vertrieben. Wenn dies alles nichts nützt, bombardieren sie als Fluggeschwader den Eindringling mit Kot. Dieser verklebt dessen Gefieder und kann seine Flugfähigkeit stark beeinträchtigen. Tja, wer nach dem Drosselnachwuchs trachtet, dem geht es echt be... ■

Komentieren Sie alle Artikel online auf [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)

## Anlaufstelle für diese Seite

Für den hier dargestellten Inhalt sind die Vereine selbst verantwortlich.

**Änderungen für diese Seite sind zu richten an:**

Redaktion Höngger, Meierhofplatz 2, 8049 Zürich, Tel. 044 340 17 05, [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch)

## Gewerbe

### Verein Handel und Gewerbe, HGH

Präsident: Daniel Wegmann, [praesident@hoengg.ch](mailto:praesident@hoengg.ch)  
Vizepräsident: Urs Kropf, [vizepraesident@hoengg.ch](mailto:vizepraesident@hoengg.ch)  
[www.hoengg.ch](http://www.hoengg.ch)

## Hobby und Natur

### Familiengartenverein Höngg

In den Arealen Allmend, Tobelegg und Hohenklingen, naturnahes Gärtnern und Erholung in der Stadt.

Präsident Matthias Häni, Tel. 079 511 51 83  
[info@familiengartenvereinhoengg.ch](mailto:info@familiengartenvereinhoengg.ch)  
[www.familiengartenvereinhoengg.ch](http://www.familiengartenvereinhoengg.ch)

### Förderverein Tierpark Waidberg Zürich

Wir hegen und pflegen die Damhirschkolonie. Neue Tierfreunde herzlich willkommen – bitte unseren Vize-Präsidenten kontaktieren.

Ernst Tschannen, Präsident  
Mobile 079 254 54 78  
[ernst.tschannen@gmail.com](mailto:ernst.tschannen@gmail.com)  
Vize-Präsident und Tierpfleger: Hans Nikles, Tel. 078 862 62 94, [hans.nikles@hispeed.ch](mailto:hans.nikles@hispeed.ch)

### Natur- und Vogelschutz-Verein Höngg

Einsatz für eine vielfältige Natur in Höngg. Veranstaltung regelmässiger Exkursionen. Co-Präsidentin Dorothee Häberling  
[dorothee.haerberling@gmx.ch](mailto:dorothee.haerberling@gmx.ch),  
[www.nvvhoeengg.ch](http://www.nvvhoeengg.ch)

### Quartierhof Höngg

Ein spannendes Betätigungsfeld für alle, die sich für Landwirtschaft und Tiere interessieren.

Kathrin Schmocker Rieder, Tel. 044 342 48 40,  
[kathrin.schmocker@bluewin.ch](mailto:kathrin.schmocker@bluewin.ch)  
[www.quartierhof-hoengg.ch](http://www.quartierhof-hoengg.ch)

### Schachclub Höngg

Jeden Montag Schach ab 20 Uhr im Restaurant Am Brühlbach, Kappenbühlweg 11.

Präsident Guido Osio, [osio@mails.ch](mailto:osio@mails.ch),  
Tel. P 044 885 46 01, Tel. G 044 341 82 40  
[osio@mails.ch](mailto:osio@mails.ch), [www.schachclub-hoengg.ch](http://www.schachclub-hoengg.ch)

### Seed City

Gemeinsames Gärtnern am Mittwoch- und Sonntagnachmittag, einfach mal vorbeischauen.

ETH Hönggerberg, zwischen Emil-Klöti-Strasse und ETH-Student village.  
[seedcity@ethz.ch](mailto:seedcity@ethz.ch)  
[www.seedcity.ch](http://www.seedcity.ch)

## Kind / Jugend / Familie

### Cevi Züri 10

Im Wald sein, Geschichten erleben, Feuer machen, basteln, mit Gleichaltrigen einen tollen Samstagnachmittag verbringen. Alle Kinder ab 6 Jahren sind willkommen.

Kontaktperson: Patricia Sander v/o Puma  
[info@zh10.ch](mailto:info@zh10.ch) / [www.zh10.ch](http://www.zh10.ch)

## Kind / Jugend / Familie

### Jufo-Bar

Treff für Jugendliche ab 18 Jahren jeden ersten Samstag im Monat (davon 4x jährlich Themenabende, Eintritt ab 16 Jahren), 20–02 Uhr in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

Joyce Otazo, Telefon 043 311 30 34  
E-Mail: [jotazo@kathhoengg.ch](mailto:jotazo@kathhoengg.ch)  
[jugendarbeit@kathhoengg.ch](http://jugendarbeit@kathhoengg.ch)

### Abteilung Pfadi St. Mauritius-Nansen

Willst du Spiel, Spass und Spannung in einem? Dazu erlebnisreiche Abenteuer in der Natur mit vielen Freunden? Dann melde dich für einen Schnuppertag an!

Eleni Tremp v/o Schinaja, Handy 079 435 06 04  
[al@pfadismn.ch](mailto:al@pfadismn.ch), [www.pfadismn.ch](http://www.pfadismn.ch)

### Musicalprojekt Zürich 10

Der Verein Musicalprojekt Zürich 10 bietet Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren die Möglichkeit, unter professioneller Leitung Bühnenluft zu schnuppern, indem im Zeitraum von ca. 8 Monaten gemeinsam ein Musicalstück erarbeitet wird.

Co-Präsidentin Nicole Meier und Co-Präsident Thomas Rodemeyer  
Kontakt Cyril Häubi, [info@musicalprojekt.ch](mailto:info@musicalprojekt.ch)  
[www.musicalprojekt.ch](http://www.musicalprojekt.ch)

### Offener Jugendtreff «Chaste»

Jugendliche ab der Oberstufe treffen sich jeweils freitags von 19 bis 22 Uhr (ohne Schulfest) in dem von den Jugendlichen selbst gestalteten Raum «Chaste». Es wird drinnen oder draussen gegessen, diskutiert, Musik gehört oder Spiele gespielt.

Sofia Hadjisterkoti, Jugendarbeit GZ Höngg  
Im oberen Boden 2  
Tel.: 044 341 77 00 / Mobil: 079 771 68 04  
E-Mail: [sofia.hadjisterkoti@gz-zh.ch](mailto:sofia.hadjisterkoti@gz-zh.ch)

## Kirche

### Kath. Pfarramt Heilig Geist

Marcel von Holzen, Pfarrer  
Limmattalstrasse 146, Tel. 043 311 30 35  
Sekretariat: 043 311 30 30  
[info@kathhoengg.ch](mailto:info@kathhoengg.ch), [www.kathhoengg.ch](http://www.kathhoengg.ch)

### Reformierte Kirche Zürich Kirchenkreis zehn

Sekretariat: Telefon 043 311 40 60  
Vermietungen: Telefon 043 311 40 66  
[www.kk10.ch](http://www.kk10.ch)

Leonie Ulrich, Präsidentin Kirchenkreis 10  
Telefon 044 340 05 40  
[leonie.ulrich@reformiert-zuerich.ch](mailto:leonie.ulrich@reformiert-zuerich.ch)

## Kultur

### Cafezeit-Ensemble Zürich Höngg Generationentheater

Frauen und Männer zwischen 40 und 90 Jahren spielen unter professioneller Leitung selbst entwickelte Stücke zu Zeitthemen.

Präsidentin: Madelaine Lutz,  
Telefon 079 643 29 54  
[www.cafezeit-ensemble.com](http://www.cafezeit-ensemble.com)

### Forum Höngg

Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Konzerte, Jazz, Gesang, Theater: alles im Quartier.

Maurizia Simioni, Koordinatorin  
Mobile 079 205 53 67  
[maurizia.simioni@gmail.com](mailto:maurizia.simioni@gmail.com)

## Kultur

### OK Wümmetfäscht Höngg

Organisiert das Höngger Wümmetfäscht für die Höngger Bevölkerung. Gäste sind willkommen.

Präsident Heinz Buttauer,  
Telefon 076 443 16 28  
[www.wuemmefascht.ch](http://www.wuemmefascht.ch)

### Ortsmuseum Höngg, Vogtsrain 2

Im Rebbauernhaus aus dem 16. Jahrhundert wird Leben und Arbeit im alten Höngg dokumentiert. Sonntags (ausser Dezember bis Februar und Schulfest) 14–16 Uhr, Eintritt frei. An Abstimmungssonntagen 10–12 Uhr «Höngger Zmorge». Räume für Anlässe zur Verfügung, Preis auf Anfrage.

Orts geschichtliche Kommission des VVH,  
Präsident Pierre Binkert,  
Telefon 044 342 12 29  
[www.museum-hoengg.ch](http://www.museum-hoengg.ch)

### Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. Er ist zudem Anlaufstelle für alle Vereine und die Terminkoordination der Veranstaltungen.

Präsident Alexander Jäger  
Segantinistrasse 29, 8049 Zürich  
Telefon 076 366 23 95  
[alexanderdavidjaeger@gmail.com](mailto:alexanderdavidjaeger@gmail.com)

### Trachtengruppe Höngg

Singe, tanze, fröhlich sei – das isch scho immer euses Motto gsi sprichs di a – so lüt doch a!

Co-Präsidentin Brigitte Vetterli,  
Telefon 044 341 18 81,  
[vetterli.zurich@swissonline.ch](mailto:vetterli.zurich@swissonline.ch)  
Co-Präsidentin Gaby Hasler, Tel. 044 341 35 16  
[gaby.hasler@eunet.ch](mailto:gaby.hasler@eunet.ch)

### Verein der Bierfreunde Höngg

Wir pflegen und vermitteln die Kultur, Vielfalt und Herstellung des Biers und heissen interessierte Personen willkommen.

Präsident Christian Molina:  
[praesident@bierverein.ch](mailto:praesident@bierverein.ch), Anlässe und Aktivitäten im Internet: [www.bierverein.ch](http://www.bierverein.ch)

### Verein IG Wartau

Die IG-Wartau hat sich zum Ziel gesetzt, in der Wartau, beim historischen Tramdepot, einen vielseitigen Begegnungsort für alle entstehen zu lassen. Auf das Kerzenziehen und den Sommer-Event 2019 sollen weitere folgen. Wer macht mit?

Verein IG Wartau, c/o Limmat-Apotheke  
Moritz Jüttner, Telefon 044 341 76 46  
[www.wartau.info](http://www.wartau.info)

### Verein Tram-Museum Zürich

Betreibt das Tram-Museum Zürich an der Forchstrasse 260 und die Museumslinie 21. Restauriert im Depot Wartau historische Tramwagen.

Infos: Telefon 044 380 21 62,  
[info@tram-museum.ch](mailto:info@tram-museum.ch), [www.tram-museum.ch](http://www.tram-museum.ch)

### Verschönerungsverein Höngg

Ist besorgt für die Ruhebänke, die Erstellung von Erholungsplätzen und Feuerstellen auf dem Hönggerberg und Umgebung.

Präsident Ruedi Zweifel, N 079 646 01 41,  
[rzweifel@bruderundzweifel.ch](mailto:rzweifel@bruderundzweifel.ch)

### Zürcher Freizeit-Bühne

Jedermann/-frau ein Schauspieler – auch Du! Neue KollegInnen jeden Alters auf und hinter die Bühne sind herzlich willkommen. Proben Mittwochabend. Melde Dich noch heute für ein erstes Kennenlernen.

Präsidentin Vreni Jenni, Telefon 044 482 83 63,  
[zfb@bluewin.ch](mailto:zfb@bluewin.ch) / [www.zfb-hoengg.ch](http://www.zfb-hoengg.ch)

## Kultur

### Zunft Höngg

Wir pflegen die zürcherische Eigenart, Tradition und Kultur und engagieren uns für Höngg und die Stadt Zürich.

Zunftmeister Walter Zweifel,  
Vogtsrain 51, 8049 Zürich  
[zunftmeister@zunfthoengg.ch](mailto:zunftmeister@zunfthoengg.ch)  
[www.zunfthoengg.ch](http://www.zunfthoengg.ch)

## Musik

### Cantata Prima Kirchenchor Heilig Geist

Wir proben am Mittwoch, 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreizentrum, Limmattalstr. 146. Die erste halbe Stunde der Probe nutzen wir zur Stimmbildung. Wir freuen uns über neue Mitglieder – auch für einzelne Projekte.

Cornelia Elmer, Präsidentin  
[cornelia.elmer@bluewin.ch](mailto:cornelia.elmer@bluewin.ch), Tel. 044 341 00 26  
[www.kathhoengg.ch/musik-kultur](http://www.kathhoengg.ch/musik-kultur)

### Frauenchor Höngg

Haben Sie Interesse und Freude am Singen und suchen eine Möglichkeit, in einem Chor mit zu singen? Wir suchen immer wieder Sängerinnen, die unsere diversen Stimmklänge ergänzen und bereichern. So kontaktieren Sie bitte:

Mareli Mulders, Präsidentin, Tel. 079 755 39 21  
E-Mail: [info@frauenchorhoengg.ch](mailto:info@frauenchorhoengg.ch)  
[www.frauenchorhoengg.ch](http://www.frauenchorhoengg.ch)

### gospelsingers.ch

Wir singen moderne Gospels. Want to join us? Proben montags, 19.30 bis 21.30 Uhr, katholische Kirche Höngg.

Präsidentin Judith Eschmann  
[info@gospelsingers.ch](mailto:info@gospelsingers.ch), Telefon 044 341 38 22  
[www.gospelsingers.ch](http://www.gospelsingers.ch)

### Jazz Circle Höngg

Organisiert Jazz Happenings, Brunches, Konzerte und andere Jazz-Anlässe, auch für Private und Firmen. Ort, Datum und Zeiten im «Höngger».

Präsident Miroslav Steiner, Tel. 044 341 41 91,  
[mirosteiner@sunrise.ch](mailto:mirosteiner@sunrise.ch), [www.jazzinhoengg.ch](http://www.jazzinhoengg.ch)

### Männerchor Höngg

Innovativ, dynamisch und aktiv für Höngg! give it a try... komm vorbei! Probe jeweils am Mittwochabend (20 bis 22 Uhr).

Präsident Eric Lehmann, Handy 079 303 05 63  
[ericleh@gmail.com](mailto:ericleh@gmail.com),  
[www.maennerchor-hoengg.ch](http://www.maennerchor-hoengg.ch)

### Musikverein Zürich-Höngg

Ist Musik deine Leidenschaft? Dann bist Du bei uns genau richtig! Probe: Dienstags 20 bis 22 Uhr, ETH Hönggerberg.

Fabienne Mergen und Anita Stauffer,  
Co-Präsidentinnen,  
[kontakt@hoenggermusik.ch](mailto:kontakt@hoenggermusik.ch)  
[www.hoenggermusik.ch](http://www.hoenggermusik.ch)

### Sinfonietta Höngg

Klassisches Orchester mit Streichern und Bläsern, Proben Montagabend 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190.

Präsidentin Anja Böhm, Tel. 044 430 37 67  
[info@sinfonietta-hoengg.ch](mailto:info@sinfonietta-hoengg.ch)  
[www.sinfonietta-hoengg.ch](http://www.sinfonietta-hoengg.ch)

### Ref. Kirchenchor Höngg

Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis etwa 21.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied!

Ursula Holtbecker, Präsidentin,  
Tel. 077 440 46 16, [ref\\_chor\\_hoengg@gmx.ch](mailto:ref_chor_hoengg@gmx.ch)  
<https://kk10.ch/gemeinde-leben/erwachsene/musik-und-kultur/kirchenchor/>

## Musik

**Werdinsel-Openair**

Organisation des Werdinsel-Openairs, das jeden Sommer auf der romantischen Werdinsel stattfindet.

Präsident Ruedi Reding, Tel. 044 342 42 30  
Handy 079 466 25 21,  
musik@werdinselopenair.ch  
www.werdinselopenair.ch

## Soziales

**@KTIVI@**

Kultur- und Bildungsprogramm der katholischen Kirche Höngg, wie zum Beispiel Anlässe, Ausflüge und Ferien.

Paul Ott, Katholisches Pfarramt Heilig Geist  
Tel. 044 341 41 67, info@kathhoengg.ch  
www.kathhoengg.ch

**Computeria**

Am Computer interessierte Seniorinnen und Senioren treffen sich dreimal im Monat am Nachmittag zu Workshops, Vorträgen und Kaffeetreffs.

Präsident: Bertram Henning, Tel. 044 400 30 50  
bertram.henning@computeria-zuerich.ch  
www.computeria-zuerich.ch

**Wohn-/Tageszentrum Heizenholz**

Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheim. Betreutes und teilbetreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche sowie für Frauen mit Kindern. Krippenbetrieb.

Gesamtleiterin Antoinette Haug,  
Telefon 044 344 36 36, Fax 044 344 36 40  
www.heizenholz.ch

**Kiwanis Club Höngg**

Mario Lustenberger, Tel. P 079 478 83 46  
mario.lustenberger@bluewin.ch,  
www.kiwanis-hoengg.ch

**Krankensmobiliemagazin Höngg**

Vermietung von Hilfsmitteln (Gehstützen, Rollstühle, Gehwagen, Duschbretter, WC-Aufsätze usw.).

Verwalterin Monika Schmidiger,  
Ackersteinstrasse 190, Telefon 044 341 51 20

**Samariterverein Höngg**

Wir bieten Ausbildung im Bereich Erste Hilfe, z. B. Nothilfekurs, BLS-AED, Notfälle bei Kleinkindern. Aktivmitglieder leisten nach Absprache Sanitätsdienst bei Veranstaltungen.

Michael Toggeweiler  
c/o Samariterverein Zürich-Höngg  
8000 Zürich, Telefon 079 326 91 18  
postmaster@samariter-zuerich-hoengg.ch  
www.samariter-zuerich-hoengg.ch

**Riedhof, Leben und Wohnen im Alter**

Ihre Adresse in Höngg für herzliche, persönliche und professionelle Pflege im Alter. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen unter 044 344 66 66 oder auch via Email unter info@riedhof.ch zur Verfügung.

Trägerschaft: Verein  
Präsident Roger Seiler  
Leitung: Geschäftsführer, Nicolai Kern  
www.riedhof.ch

**Verein Weltladen Höngg**

... ist eine Nonprofit-Organisation mit dem Ziel, fairen Handel und Verkauf von biologischen, regionalen und nachhaltig produzierten Waren zu fördern. Er ist der Träger des «Canto Verde».

Limmattalstrasse 178,  
Telefon 044 341 03 01  
www.weltladen-hoengg.ch

## Soziales

**Verein Wohnzentrum Frankental**

Wir bieten ein Zuhause für 41 Menschen mit einer geistigen teils körperlichen Beeinträchtigung sowie Menschen mit Hirnverletzungen und/oder neurologischen Erkrankungen. Wir freuen uns über neue Mitglieder.

Ueli Zolliker, Institutionsleiter, Tel. 043 211 45 00  
wohzentrum@frankental.ch  
www.frankental.ch

**IGAWB, Interessengemeinschaft Am Wasser/Breitenstein**

Die IGAWB steht ein für nachhaltigen Lebens- und Wohnraum am Limmataufer.

Präsident: Martin Zahnd, Telefon 044 341 76 60  
info@igawb.ch, www.igawb.ch

**Frauenverein Höngg**

Mittagstisch für Schüler/innen, Bring- und Holtag für Kindersachen, Kleidertausch für Erwachsene, Babysitter-Vermittlung, Führungen für Frauen

Co-Präsidentin:  
Patrizia Chanton und Isabel Vischer  
info@frauenverein-hoengg.ch  
www.frauenverein-hoengg.ch

**Gemeinschaftszentrum Höngg**

Das GZ Höngg ist für alle da: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien; an der Limmattalstrasse, im Rütihof, im Kasten und im Quartier.

Leitung Patrick Bolle,  
Limmattalstrasse 214, Tel. 044 341 70 00  
E-Mail: gz-hoengg@gz-zh.ch  
www.gz-zh.ch/gz-hoengg

**Hauserstiftung Höngg**

Einmal im Monat (sonntags) Mittagessen für Quartierbewohner, Ankündigung siehe Inserat im «Höngger».

Romano Consoli, Institutionsleiter,  
Telefon 044 344 20 50, info@hauserstiftung.ch

## Sport

**Armbrustschützen Höngg**

Anfänger und Jugendliche ab zehn Jahren sind herzlich willkommen. Trainingstag für alle: Mittwoch.

Präsident Peter de Zordi,  
Telefon 044 840 55 38  
peter.dezordi@bluewin.ch, www.ashoengg.ch

**Berg-Club Höngg**

Pflege der Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Wanderungen.

Präsident Willi Ruchtli, Telefon 079 605 60 00  
www.bergclub-hoengg.ch

**MTC Höngg Männer-Turnclub**

Immer am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr, ausser in den Schulferien: Gymnastik, Korbball, Faustball.

Werner Herzog, werner.herzog@vtxmail.ch

**Nautischer Club Zürich**

Ausbildung im Umgang mit Weidlingen und Motorbooten auf Fluss und See. Mo und Do, Training ab 17.30 Uhr, Mädchen und Knaben ab zehn Jahren.

Präsident Ernst Müller,  
Telefon P 044 461 49 26, www.ncz.ch

**Pontonier-Sportverein Zürich**

Wasserfahren, das heisst: Rudern und Stacheln mit Weidlingen und Booten. Alter ab 10 J., Training Di+Fr, 18.30 bis 20 Uhr.

Kontakt: Corinne Jacquenet  
Telefon: 076 336 10 03  
E-Mail: admin@zueripontonier.ch  
www.zueripontonier.ch

## Sport

**Radfahrerverein Höngg**

Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag).

Vizepräsident Ferdi Koller, Tel. 044 747 05 44,  
postmaster@rvhoengg.ch  
www.rvhoengg.ch

**Senioren-Turner Höngg**

Jeweils Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr: Turnen, Gymnastik, Fitness.

Albert Widmer,  
Telefon 044 341 21 65

**SLRG Sektion Höngg – die Höngger Rettungsschwimmer**

Kurse und Trainings für Rettungsschwimmer, Freitaucher, Aquafit, Jugendliche, Kinder u. v. m. Rettungsschwimm-Einsätze.

Präsidentin Silja Reinhard,  
Telefon 044 340 28 44,  
praesi@slrg-hoengg.ch, www.slrg-hoengg.ch

**Sportverein Höngg**

Fussballspielen bei den Juniorinnen und Junioren, Aktiven (1. Liga, 3. und 4. Liga), Frauen (3. Liga), Senioren 30+ oder Senioren 50+.

Präsident Martin Gubler,  
Telefon 079 647 84 10  
gubler.m@gmx.ch, www.svhoengg.ch

**Sportfischer-Verein Höngg**

Kontaktinfos: Aldo Mastai,  
Tel. 044 720 07 08, aldo.mastai@bluewin.ch

**Standsschützen Höngg**

Haben Sie Interesse am sportlichen Schiessen mit Gewehr oder Pistole in unserer Schiessanlage auf dem Hönggerberg?

Präsident Bruno Grossmann,  
Tel. P 044 341 52 04  
brugro@bluewin.ch  
www.standschuetzen-hoengg.ch

**Tennis-Club Höngg**

Präsident: Ladislao (Lazi) Pinter  
Tel.: 076 777 81 89  
praesident@tchoengg.ch, www.tchoengg.ch

**Tennis-Club Waidberg**

Tennis auf der wunderschönen «Waid», für Jung und Alt, unbeschränkte Spielmöglichkeiten für Einsteiger, Fortgeschrittene und Plauschspieler.

Präsidentin Maggie Vyskocil,  
Telefon 079 677 74 40  
maggie.vyskocil@tcwaidberg.ch,  
www.tcwaidberg.ch

**Turnverein Höngg**

Turnen für Frauen, Männer und Kinder. Mach mit und bleib fit!

Präsident TVH: Robert Zwicky,  
rfzwick@yahoo.co.uk, 044 750 29 14  
Damen/Frauen: Carolin Hauer  
frauenriege@tvhoengg.ch  
Ballsport: Marcel Pulfer,  
marcel.pulfer@gmail.com, 076 430 33 31  
Männer: Arnold Capaul  
arnold.capaul@gmx.ch, 079 471 79 36  
Jugend: Martina Caseri:  
jtk-tvh@gmx.ch, 044 342 48 87  
info@tvhoengg.ch, www.tvhoengg.ch

**Tischtennis-Club Höngg**

Präsident Peter Sander,  
Tel. 043 311 56 06  
www.ttc-hoengg.ch, info@ttc-hoengg.ch

## Sport

**Verein Volley Höngg**

Trainingszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 20 bis 21.45 Uhr, in der Turnhalle Schulhaus Vogtsrain.

Präsidentin: Barbara Veitinger  
Vizepräsidentin: Verena Trinkaus-Jansen  
Vorstandsmitglied: Karin Mellini  
info@volleyhoengg.ch,  
www.volleyhoengg.ch

**vitaswiss/Volks-gesundheit**

Präsidentin Sylvia Brunner Reichen  
Tel. 079 678 49 11, sbcwellness@gmx.net  
www.vitaswiss.ch/altstetten-hoengg

**Wasserfahrclub Hard**

Sommertraining: Mi, 18.30 bis 20.30 Uhr, Werdinsel 8, Wintertraining: Mi, 18 bis 19.45 Uhr, Turnhalle Rütihof.

Präsident Martin Sommerhalder,  
Tel. P 044 341 31 66, Tel. G 079 215 22 23  
msommerhalder@wfchard.ch, www.wfchard.ch

## Parteien

**CVP Zürich 10**

Liberal-sozial für Zürich.

Präsident Marc Mathis, Kürbergstrasse 10  
8049 Zürich, marc.mathis@isla.ch  
www.cvp-zuerich10.ch

**EVP Zürich 10**

Christliche Werte, menschliche Politik

Präsidentin Claudia Rabelbauer,  
Telefon 079 787 67 50, c.rabelbauer@gmx.ch  
www.evpzh.ch

**FDP Zürich 10**

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt.

Präsidentin Martina Zürcher,  
praesidentin@fdp-zh10.ch  
Telefon 078 773 25 49  
www.fdp-zh10.ch

**GLP Zürich Kreis 6 und 10**

Verantwortung übernehmen, respektvoll leben und politisieren.

Co-Präsidentin: Daniela Güller und Florin Isenrich  
danielagueller@gmail.com /  
florin.isenrich@grunliberale.ch

**Grüne Kreispartei 6/10**

Ökologisch konsequent, sozial engagiert, wirtschaftlich nachhaltig, global solidarisch

Co-Präsidentin:  
Monika Bättschmann und Jürg Rauser  
kreis6-10@gruenezuerich.ch,  
www.gruenezuerich.ch/kreis6-10

**SP Zürich 10**

Denken und Handeln für ein lebenswertes Höngg und ein weltoffenes Zürich.

Präsident Michael Kraft  
info@sp10.ch, www.sp10.ch

**SVP Zürich 10**

Klar bürgerlich – kompetent und konsequent

Präsident Johann Widmer  
Telefon 076 386 86 86  
E-Mail: johann.widmer@svp-zuerich10.ch

## Gesellschaft

**10er Club**

Für die Unterstützung bürgerlich-liberaler Anliegen im Kreis 10.

Kontakt: Michael Stäheli  
Telefon 078 671 78 17  
michael.staeheli@bluewin.ch

## Kirchliche Anzeigen

### Reformierte Kirche Zürich Kirchenkreis zehn

#### Bitte beachten:

Bei allen Veranstaltungen gilt aktuell eine Maximalzahl von 50 Teilnehmenden. In allen kirchlichen Gebäuden gilt Maskenpflicht und zusätzlich Abstand zum Nächsten von 1.5 Metern. Anlässe sind nicht mehr erlaubt. Gespräche und Seelsorge sind weiterhin möglich. Bitte informieren Sie sich auf [www.kk10.ch/agenda](http://www.kk10.ch/agenda) oder beim Sekretariat unter Tel. 043 311 40 60 über die aktuellen Angaben zur Durchführung.

#### Mo-Fr, 14-17.30 Uhr

kafi & zyt – das Generationencafé bis mindestens 22. Januar geschlossen. Allenfalls verlängert wegen neuer Massnahmen.  
Sonnegg  
C.-L. Kraft, SD

#### Sonntag, 17. Januar

10.00 Gottesdienst  
Kirche Höngg  
Pfr. M. Reuter

10.00 Zopf-Gottesdienst  
Kirche Oberengstringen  
Bitte Anmeldung bei P. Lissa,  
Telefon 044 244 10 70  
[peter.lissa@reformiert-zuerich.ch](mailto:peter.lissa@reformiert-zuerich.ch)  
Pfr. J. Naske und Team

#### Montag, 18. Januar

14-17 «Zeit für Sie» –  
eine Gesprächsmöglichkeit  
Pfarrhaus, Hönggerstrasse 76  
Pfrn. Y. Meitner

#### Dienstag, 19. Januar

15-17 Zeit für Gespräche  
Büro Pfarrhaus, Wettingertobel 38  
P. Winteler, SD

#### Freitag, 22. Januar

13.45 Walk & Talk  
Bushaltestelle Schützenhaus  
Pfrn. N. Dürmüller  
Bitte anmelden:  
043 311 40 53

#### Sonntag, 24. Januar

10.00 Gottesdienst  
Kirche Oberengstringen  
Pfr. J. Naske

10.00 Gottesdienst  
Alterswohnheim Riedhof  
Pfr. M. Günthardt

17.00 Abendfeier  
Kirche Höngg  
Pfr. M. Günthardt

#### Montag, 25. Januar

14-17 «Zeit für Sie» –  
eine Gesprächsmöglichkeit  
Pfarrhaus  
Hönggerstrasse 76  
Pfrn. Y. Meitner

#### Dienstag, 26. Januar

15-17 Zeit für Gespräche  
Pfarrhaus Höngg  
Am Wettingertobel 38  
P. Winteler, SD  
Tel. 043 311 40 59

16.30 Stunde des Gemüts  
Alterswohnheim Riedhof  
Pfr. M. Fässler

#### Mittwoch, 27. Januar

9.45 Andacht (intern)  
Altersheim Hauserstiftung  
P. Förý, Pastoralassistentin

19.00 Nähkurs Mittwochabend  
Sonnegg

#### Donnerstag, 28. Januar

9.00 Nähkurs Donnerstagmorgen per ZOOM  
Sonnegg

14.00 WipWest-Stamm  
Thema: Jahresanfang –  
Was gibt meinem Leben einen Sinn  
Pfarrhaus Wipkingen  
Pfrn. Y. Meitner  
Bitte anmelden

#### Freitag, 29. Januar

13.45 Walk & Talk  
Bushaltestelle Schützenhaus  
Pfrn. N. Dürmüller  
Bitte anmelden: 043 311 40 53

14.00 Nähkurs Kürzen, Flicker, Ändern  
Sonnegg Höngg  
Anmeldung bis 21. Januar

18.30 Spirit  
Kirche Höngg  
Pfr. M. Günthardt, C. Honefeld, SD,  
Spirit Band

#### Sonntag, 31. Januar

10.00 Gottesdienst mit KLEIN und gross  
Kirche Höngg  
Musik: P. Aregger, R. Schmid  
Pfr. M. Fässler

10.00 Gottesdienst  
Kirche Oberengstringen  
Pfrn. N. Dürmüller

### Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

#### Alle Angaben wegen COVID 19 ohne Gewähr

#### Donnerstag, 14. Januar

9.00 Eucharistiefeier,  
vorgängig Rosenkranzgebet

17.00 Eucharistische Anbetung

#### Samstag, 16. Januar

18.00 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 17. Januar

10.00 Eucharistiefeier  
Kollekte: Caritas-Woche 1. Teil

18.00 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 19. Januar

18.00 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 21. Januar

9.00 Eucharistiefeier,  
vorgängig Rosenkranzgebet

17.00 Eucharistische Anbetung

#### Samstag, 23. Januar

18.00 Wortgottesfeier

#### Sonntag, 24. Januar

10.00 Wortgottesfeier  
Kollekte: Caritas-Woche 2. Teil

18.00 Wortgottesfeier

#### Dienstag, 26. Januar

18.00 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 28. Januar

9.00 Eucharistiefeier,  
vorgängig Rosenkranzgebet

17.00 Eucharistische Anbetung

#### Samstag, 30. Januar

18.00 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 31. Januar

10.00 Eucharistiefeier, Mitnandgottesdienst  
Kollekte: kath. Behindertenseelsorge

18.00 Eucharistiefeier

Angaben ohne Gewähr, aktuelle Daten  
finden Sie im Pfarreiblatt FORUM,  
auf der Homepage und im Schriften-  
stand.




Wenn ihr mich sucht,  
sucht mich in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in euch weiter.  
*Rainer Maria Rilke*

Ein gütiges Herz hat aufgehört zu schlagen. Traurig nehmen wir Abschied von unserer Schwägerin, Tante und Gotte

## Rosina (Rösly) Zwicky

9. April 1925 bis 18. Dezember 2020

Deine aufopfernde Lebensweise wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben. Nun bist du ruhig eingeschlafen und von den Altersbeschwerden erlöst worden. Vielen Dank dem Pflegepersonal vom Altersheim Riedhof für die bis zuletzt fürsorgliche Pflege.

In liebevoller Erinnerung  
Linette Zwicky  
Robert Zwicky  
Nichten und Neffen  
Patenkinder  
Geschwister Rellstab  
Verwandte und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet später in kleinerem Kreis auf dem Friedhof Hönggerberg statt.  
Anstelle von Blumen gedenke man einer gemeinnützigen Institution.

Traueradresse:  
Robert Zwicky, Brunnmattstrasse 50, 8103 Unterengstringen

## Höngger ZEITUNG

# Traueranzeigen und Danksagungen

Der Inserateschluss für Traueranzeigen und Danksagungen ist jeweils am Dienstag, um 14 Uhr in der Erscheinungswoche.

Inserateannahme Telefon 043 311 58 81  
E-Mail: [inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch)

Persönliche Beratung in unseren Büros am Meierhofplatz 2  
Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr

Online auf [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch) Inserate aufgeben  
[hoengger.ch/inserat-online-aufgeben/](http://hoengger.ch/inserat-online-aufgeben/)

## Kranke Füchse

**Aktuell werden wieder vermehrt Füchse gesichtet, die auffällig abgemagert und struppig aussehen. Was ist mit den Tieren los und stellen sie eine Gefahr für Mensch und Haustiere dar?**

Patricia Senn

Seit rund zehn Jahren häufen sich bei den Füchsen in und um Zürich die Erkrankungen an der sogenannten Fuchsräude. «Die Räude ist seit rund drei Jahren ein Dauerthema, der Fuchsbestand wurde dadurch merklich reduziert», sagt der Stadtzürcher Wildhüter Fabian Kern auf Anfrage. Gerade im Januar und Februar sind Sichtungen von Füchsen häufiger, weil Paarungszeit ist und die Kälte die Tiere zur Futtersuche treibt. Die befallenen Füchse sind abgemagert, ihr Fell ist dunkel verfärbt und struppig und sie zeigen wenig Scheu. Bei der Sarkoptesräude handelt sich um eine Hautkrankheit, die von der Grabmilbe verursacht wird. Sie ernährt sich von Hautzellen und Gewebeflüssigkeit und gräbt Bohrgänge in die Haut des Wildtieres, um darin ihre Eier abzulegen. Man geht davon aus, dass die befallenen Tiere allergisch auf die Milben und ihren Kot reagieren, Haarausfall und eine Verkrustung des Fells sind eine Folge davon. Da die Hautveränderungen Juckreiz auslösen, kratzen sich die Füchse ständig, was zu offenen Wunden und schliesslich zu Infektionen führt. Der erkrankte Fuchs stirbt nach wenigen Monaten, weil er kaum mehr frisst. Die Krankheit ist hochansteckend und kann sich innerhalb einer Tierpopulation sehr schnell ausbreiten. Kern geht aber davon aus, dass im letzten Jagdjahr, April 2019 bis April 2020, die Spitze erreicht worden sei und die Räude nun in der Tendenz abnehme. «Nach einer solchen Epidemie baut sich erfahrungsgemäss der Bestand in zwei bis drei Jahren wieder auf, da viele Reviere durch krankheitsbedingte Abgänge frei geworden sind. Gemäss Studien dauert es etwa acht Jahre, bis das Niveau von vor der Krankheit wieder erreicht wird», so Kern.

### Übertragung auf Mensch und Hund

Bei direktem Kontakt mit befallenen



Kadaver eines an Räude verstorbenen Fuchses. (Foto: FIWI Bern)

nen oder toten Füchsen oder auch an Fuchsbauten kann die Krankheit in seltenen Fällen auch auf den Menschen übertragen werden, wobei sie gut behandelbar ist. Beim Hund kann die Räude allerdings tödlich verlaufen, sofern sie nicht behandelt wird. Kratzt sich der Hund auffällig stark und zeigt er Hautveränderungen sowie Haarausfall, sollte deshalb der Tierarzt aufgesucht werden.

### Tollwut seit 1999 ausgerottet

Auch der bei Füchsen vermehrt auftretende Staupevirus kann Hunde befallen, während Katzen und Menschen nicht angesteckt werden. Hunde sollten deshalb regelmässig geimpft werden. Die gefürchtete Fuchstollwut gilt in der Schweiz 1999 als ausgerottet. Der Jahresbericht der Schweizerischen Tollwutzentrale empfiehlt aber weiterhin, «die Tollwut bei klinischem Verdacht bei Haus- und Wildtieren zu erwägen und diagnostisch abzuklären». Dank für die EU gültigen Einfuhrbestimmungen für Hunde und Katzen könne das Risiko der Tollwut-Einschleppung durch Haustiere zwar als gering, aber nicht als vernachlässigbar betrachtet werden, so die Zentrale.

### Fuchsbandwurm für Menschen gefährlich

Während er für den Fuchs selbst harmlos ist, kann der Fuchsbandwurm die Menschen über mit Fuchskot verschmutzte Beeren, Fallobst oder Gemüse befallen und potenziell gefährden.

In der ganzen Schweiz erkranken allerdings jährlich nur gerade ein bis zwei Menschen pro Million Einwohner\*innen. Betroffenen sind meist Organe wie Leber, Lunge oder Hirn. Eine medikamentöse oder operative Therapie ist möglich, aber schwierig. «Daher lohnt es sich, Fallobst, Beeren und Gemüse gründlich zu waschen oder zu kochen sowie Hunde und Katzen regelmässig zu entwurmen», rät Grün Stadt Zürich auf ihrer Webseite. ■

### Quellen:

Webseite der Stadt Zürich,  
Grün Stadt Zürich  
[www.fuchsratgeber.ch](http://www.fuchsratgeber.ch)  
[www.zuerich.stadtwildtiere.ch](http://www.zuerich.stadtwildtiere.ch)

## Strassen- und Werkleitungsbau an der Riedhofstrasse

**Seit Montag, 11. Januar, sind Strassen- und Werkleitungsbauarbeiten an der Riedhofstrasse im Gange, die Zufahrt zu den Liegenschaften ist teilweise erschwert.**

Mit Zustimmung des Stadtzürcher Stimmvolkes zum Objektkredit für die Realisierung des zukunftsweisenden Energieverbundes Zürich-Altstetten und Höngg im Februar 2019 werden die entsprechenden Gebiete nun in mehreren Etappen erschlossen. Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) baut im Bereich der Riedhofstrasse zwischen der Frankentaler- und Reinhold-Freistrasse neue Fernwärmeleitungen. Energie 360° AG und die Wasserversorgung Zürich erneuern im selben Strassenabschnitt ihre Leitungen im Untergrund. Weiter baut Entsorgung + Recycling Zürich eine neue Wertstoff-Sammelstelle. Im Anschluss stellt das Tiefbauamt den Strassenbelag wieder instand. Die Bauarbeiten haben am Montag, 11. Januar, begonnen und dauern voraussichtlich bis Ende Juni 2021.

### Einbahnverkehr, Zufahrt zu Liegenschaften möglich

Während der Bauarbeiten wird in der Riedhofstrasse ein Einbahnregime eingeführt. Bereits im August bis Ende November war die Strasse aufgrund von Arbeiten an der Frankentalerstrasse nur in eine Richtung befahrbar. Die Zufahrt zu den Liegenschaften ist möglich, wenn auch zeitweise erschwert. (mm) ■

## MARKTPLATZ

**Muster:** Wir wünschen unserem lieben Sohn, Hans Muster, zum 30. Geburtstag alles Liebe und Gute.

[muster@muster.ch](mailto:muster@muster.ch)

### Infos zum Marktplatz

Gedruckt werden ausschliesslich Inserate für private Zwecke – wie Kontaktaufnahmen, Gratulationen, Suchanfragen, Angebote, private Dienst- und Hilfeleistungen, Freizeitaktivitäten sowie «günstig abzugeben» und «zu verschenken». Ausgenommen sind Immobilienangebote- und -Suchinserate. Mit einem Unkostenbeitrag von 25 Franken (für maximal 400 Anschläge, inkl. Leerzeichen) können Sie sich einen Platz kaufen.

### Aufgabe per E-Mail an:

[inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch), unter Angabe der Rechnungsadresse

## Umfrage

## Was erwarten Sie von diesem Jahr?



Steffen Kolberg

*Ich erwarte, dass sich dieses Jahr sehr viel verändern wird, im gesellschaftlichen Bereich wie auch in meinem Privatleben. Eigentlich bin ich ziemlich gespannt darauf*

*und glaube, dass man die Veränderungen, die auf uns zukommen, positiv annehmen kann. Konkret erhoffe ich mir, dass es jobmässig in diesem Jahr wieder aufwärtsgehen wird und dass ich wieder einmal in die Ferien fahren und das Meer sehen kann, das war letztes Jahr ja leider nicht möglich.*



Evelyn Winkler Egger

*Ich erwarte und hoffe, dass wir diese Krise so bald wie möglich in den Griff bekommen werden, wobei ich denke, dass das mit all den Mutationen des Virus schwierig werden könnte.*

*Ich würde mich aber sehr freuen, wenn es bald wieder möglich wäre zu reisen und Besuch aus dem Ausland zu empfangen. Ausserdem hoffe ich natürlich, weiterhin so fit und munter bleiben zu können, das steht für mich eigentlich an erster Stelle. Nett wäre es auch, in diesem Jahr einen Lebenspartner zu finden.*



Janine Attinger

*Vor allem wünsche ich mir für das kommende Jahr Gesundheit und hoffe auf das Ende dieser Pandemie. Ich hoffe, dass wir als Ferienfans bald mal wieder verreisen*

*können und es bis zum Ende des Jahres vielleicht doch noch schaffen, nach Indien zu reisen. Dort haben wir während fast elf Jahren gelebt und auch seit unserer Rückkehr praktisch jeden Winter verbracht. Letztes Jahr mussten wir während des Lockdowns zurückkehren, jetzt vermissen wir unsere zweite Heimat sehr.*

## Vom Wipkingerplatz bis Schwert wird gebaut

**Der Stadtrat hat für Neugestaltungsmassnahmen in der Hönggerstrasse und der Limmattalstrasse einen Objektkredit von 1,122 Millionen Franken und für Tiefbauarbeiten sowie Lärmschutzmassnahmen gebundene Ausgaben in der Höhe von 22,992 Millionen Franken bewilligt.**

Die Tramgleise zwischen Wipkingerplatz bis Hönggerstrasse Nummer 148, und weiter hoch bis Limmattalstrasse 98, kurz vor der Haltestelle Schwert, sind erneuerungsbedürftig und entsprechen nicht mehr den heutigen Normen. Auch die Strassen und die Kanalisation müssen erneuert werden. Bei den anstehenden Arbeiten baut das Tiefbauamt die Bus- und Tramhaltestellen «Waidfussweg», «Eschergutweg» und «Alte Trotte» so aus, dass sie hindernisfrei sind. Auch die Haltestelleninfrastruktur und die Wartehallen werden erneuert.

In der Hönggerstrasse, im Abschnitt Wipkingerplatz bis zur Dorfstrasse, teilen sich künftig der motorisierte Individualverkehr (MIV) und das Tram stadtauswärts die Spur. Stadteinwärts verkehren das Tram und der MIV im Abschnitt Dorfstrasse bis Wipkingerplatz wie bisher jeweils auf einer eigenen Fahrspur. Infolge der Einführung des Mischverkehrs stadtauswärts können die beidseitig bestehenden Trottoirs im Abschnitt Wipkingerplatz bis Waidstrasse angepasst werden.

### Tempo 30 und 35 Parkplätze weniger

Die Strecke vom Wipkingerplatz bis kurz vor Schwert sind von zu viel Lärm betroffen. Aus diesem Grund wird Tempo 30 eingeführt. Da diese Massnahme allein für die Lärmsanierung nicht überall ausreichen wird, müssen zum Teil Lärmschutzfenster eingebaut werden.

Von den 100 Parkplätzen der blauen und 16 Parkplätzen der weissen Zone müssen 19 Parkplätze der blauen und 16 der weissen Zone aus Platzgründen aufgrund der Anpassung der Tramgleise an die



Auf der Strecke vom Wipkingerplatz bis kurz vor die Haltestelle Schwert müssen die Tramgleise erneuert werden. (Foto: pas)

neuen Normen aufgehoben werden. Der Abbau findet bergseitig, im Bereich der Limmattalstrasse 2 bis 88 statt. 81 Parkplätze der blauen Zone werden wieder markiert. Die Parkplatzbilanz beträgt somit minus 35.

### Velomassnahmen und Bäume

In der Hönggerstrasse markiert das Tiefbauamt stadtauswärts zwischen Wipkingerplatz und Dorfstrasse einen Velostreifen mit 1,8 Meter Breite. Der bestehende Velostreifen in der Hönggerstrasse stadteinwärts, im Abschnitt Im Sydefädli bis Wipkingerplatz, wird auf durchgehende 1,5 Meter verbreitert. Infolge der Einführung der Tempo-30-Zone sind die Velomassnahmen im gesamten Perimeter – auch in den Abschnitten ohne separate Velostreifen erfüllt. Im Bereich der Haltestelle Waidfussweg erstellt das Tiefbauamt zudem zehn neue Zweiradabstellplätze. Aufgrund des Ausbaus der Haltestelle Waidfussweg müssen elf Bäume gefällt werden. Grün Stadt Zürich pflanzt dafür 24 neue Bäume.

### Projekt soll mit Arbeiten am Meierhofplatz koordiniert werden

Ein anderes Tiefbauprojekt, nämlich die Zusammenlegung sowie det behindertengerechte Ausbau der Bushaltestelle der Linien 38 und 46 mit der Tramhaltestelle der Linie 13, die Verbreiterung des nördlichen und südlichen Trot-

toirs, Umsetzung einer Baumallee und Einrichtung von Sitzmöglichkeiten, ist ebenfalls pendent. Nach Durchführung des Mitwirkungsverfahrens wurden die Pläne am 10. Juni öffentlich aufgelegt und ausgesteckt, respektive markiert. Das Tiefbauamt plant nun die beiden Bauprojekte zu koordinieren. Bei beiden Bauprojekten müsse zeitweise der Trambetrieb unterbrochen werden und Ersatzbusse würden zum Einsatz kommen, schreibt das Amt auf Anfrage. Die Bauphasen mit Tramunterbruch würden, wenn möglich, zeitlich zusammengelegt. Ursprünglich waren die Arbeiten an der Limmattal- und Hönggerstrasse schon für 2019 geplant gewesen. Nun ist der Baubeginn für Sommer 2022 festgelegt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Herbst 2023. Gründe für die lange Projektierungsdauer der Höngger-/Limmattalstrasse seien Einsprachen und die Einigung auf Tempo 30 gewesen, so die Auskunft des Tiefbauamts. (mm/pas)

Der «Höngger» berichtet regelmässig über Verkehrsthemen im Quartier. Eine Übersicht ist unter [www.hoengger.ch/dossiers](http://www.hoengger.ch/dossiers) zu finden.

Der «Höngger» wird zu rund 90 % aus Werbeeinnahmen finanziert – und zu wichtigen 10 % aus Ihren Sympathiebeiträgen.

**Herzlichen Dank, dass Sie Ihre Quartierzeitung unterstützen!**

IBAN: CH76 0027 5275 8076 6402 H / Konto 80-2-2

UBS Switzerland AG, CH-8098 Zürich / Vermerk «Sympathiebeitrag Höngger»